

M. Schulte Söhne
Eisenhandlung, Pitz a. Rh.

Ämtliche Bekanntmachungen.**Polizei-Verordnung**

betreffend den

Anschluß der bebauten Grundstücke an die Entwässerungs-Anlage der Gemeinde M e h l e m.

Auf Grund der §§ 5 und 6 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 wird für die Gemeinde M e h l e m folgende Polizei-Verordnung erlassen:

§ 1.

Jedes bebauten Grundstück an Straßen und Plätzen, in welchen ein Kanalarang liegt oder gelegt wird, muß auf Verlangen der Polizeibehörde an diesen Kanal angeschlossen werden.

Die Verpflichtung hierzu liegt dem Eigentümer des Grundstückes ob, welcher auch für die Befolgung der erlassenen Vorschriften verantwortlich ist.

Jedes Grundstück ist vollständig und von dem Nachbargrundstück unabhängig bis zum Anschluß an den Straßenkanal zu entwässern. Ausnahmen hierzu können nur gestattet werden, wenn das zu entwässernde Gebiet durch fremdes Eigentum vom Straßenkanal abgeschlossen ist.

Wird ein Grundstück später in mehrere Teile zerlegt, so findet Absatz 3 auf jeden dieser Teile Anwendung.

§ 2.

Durch die im § 1 bezeichneten Entwässerungsanlagen sind alle Regen-, Haus- und Wirtschaftswässer in den Kanal abzuführen.

Die oberirdische Ableitung solcher Wässer auf die Straße ist nicht gestattet.

Außerdem kann die Polizeibehörde die Einleitung sonstiger durch ihre Aufbewahrung oder Ableitung auf sanitären Bedenken oder Risiken den Anlaß gebenden Flüssigkeiten unter Festsetzung der erforderlichen Bedingungen vorschreiben.

Starke Säuren, Abwässer mit höherer Temperatur als 40 Grad Celsius und dergleichen, dürfen in die Straßenkanäle nicht abgeleitet werden.

§ 3.

Der Anschluß an die Straßenkanäle, die Einrichtung und Veränderung, die Reinigung und Spülung der Entwässerungs-Anlagen in Grundstücken, sowie die Verrückung von Mängeln hat nach Maßgabe des Ortsstatuts betreffend: technische Bedingungen für die Entwässerung der Grundstücke in die Kanäle vom 14. März 1905 und innerhalb der festgesetzten Frist zu geschehen.

Vor Beginn und nach Fertigstellung der Arbeiten ist der Polizeibehörde Anzeige zu erstatten.

§ 4.

Die Polizeibehörde ist berechtigt, in allen Fällen, in welchen Einrichtungen vorgesehen werden, welche den jeweils bestehenden Vorschriften nicht entsprechen, die Benutzung der betreffenden Entwässerungsanlage zu untersagen und nötigenfalls durch Abschließung vom Straßenkanal bis zur Erfüllung der gemachten Auflage zu verhindern.

§ 5.

Alle Beschädigungen der im Besitz der Gemeinde befindlichen Entwässerungsanlagen, der dazu gehörigen Straßen-Sinkstellen, Einsteigeburden, Samenschräben, sonstiger Anlagen und Zubehör, sowie der über den Kanal- und Rohrleitungen befindlichen Erdböden und Anpflanzungen, das unbefugte Öffnen der Abdeckungen der Brunnen, Schächte, Straßen-Sinkstellen und sonstiger Bauwerke ist verboten.

§ 6.

Jedes Grundstück muß behufs Sicherstellung einer ausreichenden Spülung vor der Inbetriebnahme der fertiggestellten Entwässerungsanlage an die Gemeinde-Wasserleitung angeschlossen sein.

§ 7.

Den von der Gemeindeverwaltung mit der Beaufsichtigung beauftragten Beamten muß jederzeit der Zutritt zu den Entwässerungsanlagen und die Untersuchung derselben gestattet werden.

§ 8.

Für die Zeit einer notwendigen Sperrung des Straßenkanals ist nach erfolgter Bekanntmachung jede Abflutung von Flüssigkeiten in denselben verboten.

§ 9.

Durch öffentliche Bekanntmachung wird bestimmt, an welchen Straßen und Plätzen die bebauten Grundstücke an die Entwässerungsanlagen der Gemeinde anzuschließen sind.

§ 10.

Die Entwässerungsanlage des Grundstückes hat der Eigentümer selbst durch einen dazu befähigten Unternehmer zu bewirken. Das Anbohren des Kanalaranges und Regen des Grundstückes wird durch die Gemeinde ausgeführt und darf nicht durch den Eigentümer erfolgen.

§ 11.

Der Eigentümer einer Entwässerungsanlage ist verpflichtet, dieselbe stets in gutem Zustande zu erhalten. Er hat diese Anlage in allen Teilen mindestens alle 14 Tage, oder auf Anordnung der Polizeibehörde öfters reinigen und die Wasserabflüsse mit frischem Wasser füllen zu lassen.

Soweit die Entwässerungsanlage in der öffentlichen Straße liegt, geht sie mit ihrer Fertigstellung in das Eigentum der Gemeinde über, welche deren fernere bauliche Unterhaltung und Reinigung übernimmt. Arbeiten an diesen Zweigleitungen insbesondere zur Beseitigung von Verstopfungen, dürfen nur im Auftrage der Polizeibehörde vorgenommen werden.

§ 12.

Innerhalb 4 Wochen nach erfolgter Bekanntmachung und vor Herstellung der Grundstücksentwässerung haben die Eigentümer der in den betreffenden Straßen gelegenen bebauten Grundstücke oder deren Vertreter der Polizeibehörde Zeichnungen der geplanten Entwässerungsanlage in Gemäßheit der Vorschriften des § 1 des Ortsstatuts betreffend Bedingungen, unter welchen die Entwässerung der Grundstücke in die Kanäle gestattet wird, mit schriftlichem Antrage auf Genehmigung vorzulegen. Wird dies unterlassen, so bestimmt die Polizeibehörde eine Frist, binnen welcher die Vorlage erfolgen muß.

Bei Neubauten, welche an mit Entwässerungsanlagen versehenen Straßen errichtet werden sollen, ist der Entwässerungsplan zugleich mit dem Baugesuch an die Polizeibehörde einzureichen.

Die nötigen Angaben über die Tiefenlage des Straßenkanals erteilt die Polizeibehörde auf Anfrage schriftlich; diese Angaben sind dem Baugesuch beizufügen.

§ 13.

Winnen 2 Monaten nach Behändigung des Genehmigungsbescheides, bei Neubauten spätestens bis der Antrag auf Schlußabnahme gestellt wird, ist die Entwässerungsanlage nach den vorgeschriebenen Bedingungen auszuführen.

Wird die Entwässerungsanlage innerhalb dieser Frist nicht hergestellt, oder erfolgt die Verrückung vorgedachter Mängel oder die Ausführung notwendiger Abänderungen bezug. Ergänzungen an den Entwässerungsanlagen auf Verlangen der Polizeibehörde und innerhalb der von dieser festzusetzenden Frist nicht, so ist diese beauftragt, nach Maßgabe des § 132 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 die erforderlichen Arbeiten auf Kosten der Verpflichteten ausführen zu lassen und den vorläufig zu bestimmenden Kostenbetrag im Zwangswege von diesem einzuziehen.

§ 14.

Die Benutzung der Entwässerungsanlage zur Entwässerung eines Grundstückes in den Straßenkanal darf erst erfolgen, nachdem die polizeiliche Abnahme desselben bewirkt und die Erlaubnis für die Inbetriebnahme erteilt ist.

Ueber die Verrückung der Entwässerungsanlage ist schriftliche Anzeige an die Polizeibehörde zu erstatten.

Nach der Abnahme dürfen ohne Genehmigung der Polizeibehörde Veränderungen an der Entwässerungsanlage nicht vorgenommen werden.

§ 15.

Zu widerhandlungen gegen die vorstehende Polizei-Verordnung werden, sofern nicht nach den bestehenden gesetzlichen Bestimmungen eine höhere Strafe bewirkt ist, mit einer Geldstrafe bis zu 9 Mark, im Falle des Unvermögens mit entsprechender Haft bestraft.

§ 16.
Gegenwärtige Polizei-Verordnung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft.
Godesberg, den 14. März 1905.

Der Bürgermeister.
J. B. Barmann.

Bekanntmachung.

Auf Grund der Ziffer 12 der Bestimmungen für den Regimentsbezirk Köln über die Ausführung der periodisch zu wiederholenden polizeilichen Nach- und Gewichtsbesichtigungen (Amtsblatt 1886 Band 2 Seite 8 und 9) wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die technische Revision im eingemeindeten Stadtteile, die ehemaligen Gemeinden Boppelsdorf, Reffeln, Endenich und Dotten-dorf umfassend, in diesem Jahre im Monat September vorgenommen wird.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die Revision sich auch auf die Maße und Gewichte der gewerblich betriebenen Landwirtschaflichen Produkte oder Blech nach Angaben ihrer Waagen, Gewichte oder Maße im öffentlichen Verkehr laufen oder verkaufen. Anders als auf vorgenannte Bestimmungen, insbesondere auf die unter Ziffer 7 dafelbst bezeichneten Folgen einer vorerwähnten Unrichtigkeiten der Maße usw., hinweist, werden hiermit alle Gewerbetreibenden aufgefordert, ihre Maße und Gewichte, soweit deren fort-dauernde Richtigkeit zweifelhaft erscheint, zuvor zur eichamtlichen Prüfung zu bringen.

Bonn, den 11. Juli 1905.
Der Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

Für die Zeit der großen Schaulust, d. i. vom 9. August bis einschl. 18. September d. J., werden auf den Stationen des Direktionsbezirks Köln, auf denen ein Bedürfnis hierzu vorliegt, für die Dauer der Ferien sogenannte Ferien-Stamm- und Nebenarten 1.-3. Klasse unter den für die gewöhnlichen Monate und Nebenarten gültigen Bedingungen auszugeben. Die Preise werden nach den Sätzen der gewöhnlichen Monats- und Nebenarten berechnet unter Erhebung eines entsprechenden Zuschlages für die Dauer eines Monats übersteigende Zeit.

Anträge oder Anfragen wegen Ausfertigung solcher Ferien-tickets sind an unser Verkehrs-bureau hier, direkt oder durch Vermittlung der Fahrkartenausgabestellen zu richten.

Eine Bekanntmachung über die Ausgabe der Ferien-tickets wird durch die Fahrkartenausgabestellen zum Auszuge gebracht.
Köln, im Juli 1905.
Königliche Eisenbahndirektion.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Hofbesitzer Herr Josef G. L. in d. S. a. g. n. zu Bonn, Humboldtstraße 13, als Schiedsmann, und der Hofbesitzer Herr Hermann Müller zu Bonn, Bernwardstraße 16, als Stellvertreter Schiedsmann für den V. Bezirk der Stadt Bonn gewählt und eidlich verpflichtet worden sind.

Bonn, den 9. Juli 1905.
Der Oberbürgermeister:
J. B. Dr. Lühl.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Hofbesitzer Herr Josef G. L. in d. S. a. g. n. zu Bonn, Humboldtstraße 13, als Schiedsmann, und der Hofbesitzer Herr Hermann Müller zu Bonn, Bernwardstraße 16, als Stellvertreter Schiedsmann für den V. Bezirk der Stadt Bonn gewählt und eidlich verpflichtet worden sind.

Bonn, den 9. Juli 1905.
Der Oberbürgermeister:
J. B. Dr. Lühl.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Hofbesitzer Herr Josef G. L. in d. S. a. g. n. zu Bonn, Humboldtstraße 13, als Schiedsmann, und der Hofbesitzer Herr Hermann Müller zu Bonn, Bernwardstraße 16, als Stellvertreter Schiedsmann für den V. Bezirk der Stadt Bonn gewählt und eidlich verpflichtet worden sind.

Bonn, den 9. Juli 1905.
Der Oberbürgermeister:
J. B. Dr. Lühl.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Hofbesitzer Herr Josef G. L. in d. S. a. g. n. zu Bonn, Humboldtstraße 13, als Schiedsmann, und der Hofbesitzer Herr Hermann Müller zu Bonn, Bernwardstraße 16, als Stellvertreter Schiedsmann für den V. Bezirk der Stadt Bonn gewählt und eidlich verpflichtet worden sind.

Bonn, den 9. Juli 1905.
Der Oberbürgermeister:
J. B. Dr. Lühl.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Hofbesitzer Herr Josef G. L. in d. S. a. g. n. zu Bonn, Humboldtstraße 13, als Schiedsmann, und der Hofbesitzer Herr Hermann Müller zu Bonn, Bernwardstraße 16, als Stellvertreter Schiedsmann für den V. Bezirk der Stadt Bonn gewählt und eidlich verpflichtet worden sind.

Bonn, den 9. Juli 1905.
Der Oberbürgermeister:
J. B. Dr. Lühl.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Hofbesitzer Herr Josef G. L. in d. S. a. g. n. zu Bonn, Humboldtstraße 13, als Schiedsmann, und der Hofbesitzer Herr Hermann Müller zu Bonn, Bernwardstraße 16, als Stellvertreter Schiedsmann für den V. Bezirk der Stadt Bonn gewählt und eidlich verpflichtet worden sind.

Bonn, den 9. Juli 1905.
Der Oberbürgermeister:
J. B. Dr. Lühl.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Hofbesitzer Herr Josef G. L. in d. S. a. g. n. zu Bonn, Humboldtstraße 13, als Schiedsmann, und der Hofbesitzer Herr Hermann Müller zu Bonn, Bernwardstraße 16, als Stellvertreter Schiedsmann für den V. Bezirk der Stadt Bonn gewählt und eidlich verpflichtet worden sind.

Bonn, den 9. Juli 1905.
Der Oberbürgermeister:
J. B. Dr. Lühl.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Hofbesitzer Herr Josef G. L. in d. S. a. g. n. zu Bonn, Humboldtstraße 13, als Schiedsmann, und der Hofbesitzer Herr Hermann Müller zu Bonn, Bernwardstraße 16, als Stellvertreter Schiedsmann für den V. Bezirk der Stadt Bonn gewählt und eidlich verpflichtet worden sind.

Bonn, den 9. Juli 1905.
Der Oberbürgermeister:
J. B. Dr. Lühl.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Hofbesitzer Herr Josef G. L. in d. S. a. g. n. zu Bonn, Humboldtstraße 13, als Schiedsmann, und der Hofbesitzer Herr Hermann Müller zu Bonn, Bernwardstraße 16, als Stellvertreter Schiedsmann für den V. Bezirk der Stadt Bonn gewählt und eidlich verpflichtet worden sind.

Bonn, den 9. Juli 1905.
Der Oberbürgermeister:
J. B. Dr. Lühl.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Hofbesitzer Herr Josef G. L. in d. S. a. g. n. zu Bonn, Humboldtstraße 13, als Schiedsmann, und der Hofbesitzer Herr Hermann Müller zu Bonn, Bernwardstraße 16, als Stellvertreter Schiedsmann für den V. Bezirk der Stadt Bonn gewählt und eidlich verpflichtet worden sind.

Bonn, den 9. Juli 1905.
Der Oberbürgermeister:
J. B. Dr. Lühl.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Hofbesitzer Herr Josef G. L. in d. S. a. g. n. zu Bonn, Humboldtstraße 13, als Schiedsmann, und der Hofbesitzer Herr Hermann Müller zu Bonn, Bernwardstraße 16, als Stellvertreter Schiedsmann für den V. Bezirk der Stadt Bonn gewählt und eidlich verpflichtet worden sind.

Bonn, den 9. Juli 1905.
Der Oberbürgermeister:
J. B. Dr. Lühl.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Hofbesitzer Herr Josef G. L. in d. S. a. g. n. zu Bonn, Humboldtstraße 13, als Schiedsmann, und der Hofbesitzer Herr Hermann Müller zu Bonn, Bernwardstraße 16, als Stellvertreter Schiedsmann für den V. Bezirk der Stadt Bonn gewählt und eidlich verpflichtet worden sind.

Bonn, den 9. Juli 1905.
Der Oberbürgermeister:
J. B. Dr. Lühl.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Hofbesitzer Herr Josef G. L. in d. S. a. g. n. zu Bonn, Humboldtstraße 13, als Schiedsmann, und der Hofbesitzer Herr Hermann Müller zu Bonn, Bernwardstraße 16, als Stellvertreter Schiedsmann für den V. Bezirk der Stadt Bonn gewählt und eidlich verpflichtet worden sind.

Bonn, den 9. Juli 1905.
Der Oberbürgermeister:
J. B. Dr. Lühl.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Hofbesitzer Herr Josef G. L. in d. S. a. g. n. zu Bonn, Humboldtstraße 13, als Schiedsmann, und der Hofbesitzer Herr Hermann Müller zu Bonn, Bernwardstraße 16, als Stellvertreter Schiedsmann für den V. Bezirk der Stadt Bonn gewählt und eidlich verpflichtet worden sind.

Bonn, den 9. Juli 1905.
Der Oberbürgermeister:
J. B. Dr. Lühl.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Hofbesitzer Herr Josef G. L. in d. S. a. g. n. zu Bonn, Humboldtstraße 13, als Schiedsmann, und der Hofbesitzer Herr Hermann Müller zu Bonn, Bernwardstraße 16, als Stellvertreter Schiedsmann für den V. Bezirk der Stadt Bonn gewählt und eidlich verpflichtet worden sind.

Bonn, den 9. Juli 1905.
Der Oberbürgermeister:
J. B. Dr. Lühl.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Hofbesitzer Herr Josef G. L. in d. S. a. g. n. zu Bonn, Humboldtstraße 13, als Schiedsmann, und der Hofbesitzer Herr Hermann Müller zu Bonn, Bernwardstraße 16, als Stellvertreter Schiedsmann für den V. Bezirk der Stadt Bonn gewählt und eidlich verpflichtet worden sind.

Bonn, den 9. Juli 1905.
Der Oberbürgermeister:
J. B. Dr. Lühl.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Hofbesitzer Herr Josef G. L. in d. S. a. g. n. zu Bonn, Humboldtstraße 13, als Schiedsmann, und der Hofbesitzer Herr Hermann Müller zu Bonn, Bernwardstraße 16, als Stellvertreter Schiedsmann für den V. Bezirk der Stadt Bonn gewählt und eidlich verpflichtet worden sind.

Bonn, den 9. Juli 1905.
Der Oberbürgermeister:
J. B. Dr. Lühl.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Hofbesitzer Herr Josef G. L. in d. S. a. g. n. zu Bonn, Humboldtstraße 13, als Schiedsmann, und der Hofbesitzer Herr Hermann Müller zu Bonn, Bernwardstraße 16, als Stellvertreter Schiedsmann für den V. Bezirk der Stadt Bonn gewählt und eidlich verpflichtet worden sind.

Bonn, den 9. Juli 1905.
Der Oberbürgermeister:
J. B. Dr. Lühl.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Hofbesitzer Herr Josef G. L. in d. S. a. g. n. zu Bonn, Humboldtstraße 13, als Schiedsmann, und der Hofbesitzer Herr Hermann Müller zu Bonn, Bernwardstraße 16, als Stellvertreter Schiedsmann für den V. Bezirk der Stadt Bonn gewählt und eidlich verpflichtet worden sind.

Bonn, den 9. Juli 1905.
Der Oberbürgermeister:
J. B. Dr. Lühl.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Hofbesitzer Herr Josef G. L. in d. S. a. g. n. zu Bonn, Humboldtstraße 13, als Schiedsmann, und der Hofbesitzer Herr Hermann Müller zu Bonn, Bernwardstraße 16, als Stellvertreter Schiedsmann für den V. Bezirk der Stadt Bonn gewählt und eidlich verpflichtet worden sind.

Bonn, den 9. Juli 1905.
Der Oberbürgermeister:
J. B. Dr. Lühl.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Hofbesitzer Herr Josef G. L. in d. S. a. g. n. zu Bonn, Humboldtstraße 13, als Schiedsmann, und der Hofbesitzer Herr Hermann Müller zu Bonn, Bernwardstraße 16, als Stellvertreter Schiedsmann für den V. Bezirk der Stadt Bonn gewählt und eidlich verpflichtet worden sind.

Bonn, den 9. Juli 1905.
Der Oberbürgermeister:
J. B. Dr. Lühl.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Hofbesitzer Herr Josef G. L. in d. S. a. g. n. zu Bonn, Humboldtstraße 13, als Schiedsmann, und der Hofbesitzer Herr Hermann Müller zu Bonn, Bernwardstraße 16, als Stellvertreter Schiedsmann für den V. Bezirk der Stadt Bonn gewählt und eidlich verpflichtet worden sind.

Bonn, den 9. Juli 1905.
Der Oberbürgermeister:
J. B. Dr. Lühl.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Hofbesitzer Herr Josef G. L. in d. S. a. g. n. zu Bonn, Humboldtstraße 13, als Schiedsmann, und der Hofbesitzer Herr Hermann Müller zu Bonn, Bernwardstraße 16, als Stellvertreter Schiedsmann für den V. Bezirk der Stadt Bonn gewählt und eidlich verpflichtet worden sind.

Bonn, den 9. Juli 1905.
Der Oberbürgermeister:
J. B. Dr. Lühl.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Hofbesitzer Herr Josef G. L. in d. S. a. g. n. zu Bonn, Humboldtstraße 13, als Schiedsmann, und der Hofbesitzer Herr Hermann Müller zu Bonn, Bernwardstraße 16, als Stellvertreter Schiedsmann für den V. Bezirk der Stadt Bonn gewählt und eidlich verpflichtet worden sind.

Bonn, den 9. Juli 1905.
Der Oberbürgermeister:
J. B. Dr. Lühl.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Hofbesitzer Herr Josef G. L. in d. S. a. g. n. zu Bonn, Humboldtstraße 13, als Schiedsmann, und der Hofbesitzer Herr Hermann Müller zu Bonn, Bernwardstraße 16, als Stellvertreter Schiedsmann für den V. Bezirk der Stadt Bonn gewählt und eidlich verpflichtet worden sind.

Bonn, den 9. Juli 1905.
Der Oberbürgermeister:
J. B. Dr. Lühl.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Hofbesitzer Herr Josef G. L. in d. S. a. g. n. zu Bonn, Humboldtstraße 13, als Schiedsmann, und der Hofbesitzer Herr Hermann Müller zu Bonn, Bernwardstraße 16, als Stellvertreter Schiedsmann für den V. Bezirk der Stadt Bonn gewählt und eidlich verpflichtet worden sind.

Bonn, den 9. Juli 1905.
Der Oberbürgermeister:
J. B. Dr. Lühl.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Hofbesitzer Herr Josef G. L. in d. S. a. g. n. zu Bonn, Humboldtstraße 13, als Schiedsmann, und der Hofbesitzer Herr Hermann Müller zu Bonn, Bernwardstraße 16, als Stellvertreter Schiedsmann für den V. Bezirk der Stadt Bonn gewählt und eidlich verpflichtet worden sind.

Bonn, den 9. Juli 1905.
Der Oberbürgermeister:
J. B. Dr. Lühl.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Hofbesitzer Herr Josef G. L. in d. S. a. g. n. zu Bonn, Humboldtstraße 13, als Schiedsmann, und der Hofbesitzer Herr Hermann Müller zu Bonn, Bernwardstraße 16, als Stellvertreter Schiedsmann für den V. Bezirk der Stadt Bonn gewählt und eidlich verpflichtet worden sind.

Bonn, den 9. Juli 1905.
Der Oberbürgermeister:
J. B. Dr. Lühl.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Hofbesitzer Herr Josef G. L. in d. S. a. g. n. zu Bonn, Humboldtstraße 13, als Schiedsmann, und der Hofbesitzer Herr Hermann Müller zu Bonn, Bernwardstraße 16, als Stellvertreter Schiedsmann für den V. Bezirk der Stadt Bonn gewählt und eidlich verpflichtet worden sind.

Bonn, den 9. Juli 1905.
Der Oberbürgermeister:
J. B. Dr. Lühl.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Hofbesitzer Herr Josef G. L. in d. S. a. g. n. zu Bonn, Humboldtstraße 13, als Schiedsmann, und der Hofbesitzer Herr Hermann Müller zu Bonn, Bernwardstraße 16, als Stellvertreter Schiedsmann für den V. Bezirk der Stadt Bonn gewählt und eidlich verpflichtet worden sind.

Bonn, den 9. Juli 1905.
Der Oberbürgermeister:
J. B. Dr. Lühl.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Hofbesitzer Herr Josef G. L. in d. S. a. g. n. zu Bonn, Humboldtstraße 13, als Schiedsmann, und der Hofbesitzer Herr Hermann Müller zu Bonn, Bernwardstraße 16, als Stellvertreter Schiedsmann für den V. Bezirk der Stadt Bonn gewählt und eidlich verpflichtet worden sind.

Bonn, den 9. Juli 1905.
Der Oberbürgermeister:
J. B. Dr. Lühl.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Hofbesitzer Herr Josef G. L. in d. S. a. g. n. zu Bonn, Humboldtstraße 13, als Schiedsmann, und der Hofbesitzer Herr Hermann Müller zu Bonn, Bernwardstraße 16, als Stellvertreter Schiedsmann für den V. Bezirk der Stadt Bonn gewählt und eidlich verpflichtet worden sind.

Bonn, den 9. Juli 1905.
Der Oberbürgermeister:
J. B. Dr. Lühl.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Hofbesitzer Herr Josef G. L. in d. S. a. g. n. zu Bonn, Humboldtstraße 13, als Schiedsmann, und der Hofbesitzer Herr Hermann Müller zu Bonn, Bernwardstraße 16, als Stellvertreter Schiedsmann für den V. Bezirk der Stadt Bonn gewählt und eidlich verpflichtet worden sind.

Bonn, den 9. Juli 1905.
Der Oberbürgermeister:
J. B. Dr. Lühl.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Hofbesitzer Herr Josef G. L. in d. S. a. g. n. zu Bonn, Humboldtstraße 13, als Schiedsmann, und der Hofbesitzer Herr Hermann Müller zu Bonn, Bernwardstraße 16, als Stellvertreter Schiedsmann für den V. Bezirk der Stadt Bonn gewählt und eidlich verpflichtet worden sind.

Bonn, den 9. Juli 1905.
Der Oberbürgermeister:
J. B. Dr. Lühl.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Hofbesitzer Herr Josef G. L. in d. S. a. g. n. zu Bonn, Humboldtstraße 13, als Schiedsmann, und der Hofbesitzer Herr Hermann Müller zu Bonn, Bernwardstraße 16, als Stellvertreter Schiedsmann für den V. Bezirk der Stadt Bonn gewählt und eidlich verpflichtet worden sind.

Bonn, den 9. Juli 1905.
Der Oberbürgermeister:
J. B. Dr. Lühl.

Bekanntmachung.

Am Montag den 17. Juli, nachmittags 4 Uhr, läßt der **Rondorfer Darlehensverein** in der Wirtschaft des Herrn am Rindhof, seine fast noch neue

Centesimal-Bieh- u. Fuhrwerkswagen

Tragfähigkeit 60 Zentner, bisfentlich weisend gegen Jaglungsaushand und Vargchaft vertheigern.

Rondorf, den 11. Juli 1905. Der Vorstand.

Wohne jetzt Brüdergasse 11.

Wilh. Jablonsky, Glasermeister.

Instituts-Gelder

als 1. Hypothek ausstatten in Posten von 10,000 bis 100,000 Mark auf städtische Objekte (schon zu 4%, und sonst zu 4 1/2%) durch **A. Kössel, Bonnertalweg 12.** Bausgeld wird auch gewährt.

Rest-Kaufpreise u. Steig-Protokolle werden angekauft d. **H. Kössel, Bonnertalweg 12.**

Die Sparkasse

eines der bedeutendsten deutschen **Wohlfahrts-Vereine**

gewährt zur 1. Stelle 60% der Lage 10 Jahre unfindbar, **Hypoth.-Kapitalien** zum billigsten Zinsfuß auf Wohn- und Geschäftshäuser, Villen, Neubauten in Bonn. Außer d. Provision seines unter. Sekretärs berechnet der Verein **keine Bankspesen.**

Leopold Emanuel, Köln, Agrippastr. 5, beidseitig Sachverständiger bei den Gerichten des Landgerichtsbezirks Köln.

20,000, 30,000, 50,000, 70,000 und 100,000 Mark auf Hypothek auch in kleineren Beträgen auszuliehen durch **Herrn B. Pompeius, Dorotheenstr. 2, Ecke Breitestr.** Geld-Darleh. jed. Höhe (s. u. 3%, 4%, 5%, a. b. Stand a. Schuldschein, Wechsel, Papiere, Lebensversicherung, u. a. m.) auch auf **Wohn- u. Geschäftshäuser, Berlin W. 35, Rüd. Köpcke** Stellung sucht, verlange per Karte die Allgem. Bilanzliste, Berlin 114, Neubrückstr. 4.

2000 Mark

an 2. Stelle gegen dreifache Sicherheit gesucht. Off. unter **G. N. 817, an die Expedition.**

2x5500 Mk.

2. Hypothek, gute Sicherheit u. vünftlicher Zinsfuß zu übertragen gesucht. Off. unter **J. B. 488, an die Expedition.**

Wer Geld

von 100 Mk. aufwärts (auch weniger) zu jed. Zwecke braucht, laune nicht, schreibe sofort an das Bureau **"Fortuna" Königsberg 1, P. Königsberg, Ballage, Rosenweide Rüd. Köpcke.**

1500 Mark für sofort gegen höchste Sicherheit und Zinsen gesucht. Off. u. F. M. 100, an die Exp.

15-17,000 Mk. auch geteilt, gegen 1. Hypothek von Austun bereit. Ag. verb. Off. u. N. S. 46, an die Exp. **Darlehens von 100 Mk.** ger. leichte Rückz. nur v. Selbstb. d. distret erbeten. Off. unter **Fr. B. 100, Hauptpostf. Köln.**

Restkaufpreis

v. 3000 Mk. zu 5 pft., in einem Jahre zahlbar, auf gutes Geschäftshaus in Bonn gegen 2 1/2 pft. Vergütung zu übertragen. Offerten unter **N. W. 48, an die Expedition.**

In einer Industriestadt ist ein **Colonial-, Tabak- u. Cigarrengeschäft**

in sehr gut. Lage gel. wog. anderweitig. Untern. bill. zu verk. Off. u. S. A. 635, an die Exp.

Schlafstelle

zu vermieten, Dumbgasse 32.

In schöner Lage

der Stadt Koblenz, gegenüber dem Königl. Residenzschloß ein größeres Haus, ca. 20 Räume, sehr geeignet für Privat-Hotel, Beherbergung, unt. günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten. Off. u. N. D. F. 552, an H. Kössel, Koblenz.

Wohnung

zu vermieten, Dumbgasse 13, **Abgeschl. Parterre**

5 Z., Veranda, Küche, Garten, 2. Etage 3 Z. u. Balkon mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten, Nordstraße 89.

Ordnl. Handwerker findet **Kost und Logis**

Baustraße 5.

Möblierte Zimmer

billig zu vermieten, Poststr. 13.

Sommer-Ausverkauf

liegen ganz enorm grosse Gelegenheitsposten zum Verkauf aus.

Die Preise sind derartig billig angesetzt,

daß es nicht allein in Bonn, sondern in der ganzen Rheinprovinz

keine bessere und billigere Bezugsquelle

gibt, als das

Kaufhaus B. H. Blömer

Markt 15a, 17 u. 21 — Marktbrücke 1
Telefon 295.

Bonn

Markt 15a, 17 u. 21 — Marktbrücke 1
Telefon 295.

Zur gest. Kenntnissnahme!

Auch in diesem Jahre stelle ich zur Saison-Räumung kolossale Posten meines riesigen Warenlagers zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf. In meinem diesjährigen Ausverkauf liegen in all. Abteilungen solche hervorragende Gelegenheitsposten aus, daß sich meine wertvollen Kunden den Bedarf wirklich äußerst billig beschaffen können.

Es liegen zum Verkauf aus mehr als

80000
Meter

Kleiderstoffe u. Waschstoffe

Bedeutend unter Preis! Voile-Nappe
in wunderschöner Qualität, aparte Kleider-Neuheit.
per Meter nur **85** Pfg.
Sonstiger Preis 1.50 Mk.

Weit unter Selbstkostenpreis! Aparte Voile-Gewebe
legte Neuheit für Kleider und Blusen, lebhafteste Farben, extra breit.
per Meter nur **120** Pfg.
Sonstiger Preis 2.10 Mk.

Besonders billig! Giamosen-Kleider
solide kräftige Qualitäten, schöne Farben, das ganze Kleid **190** Pfg.
Reeller Wert 2.75 Mk.

Außerordentliches Angebot! Prima Haus-Kleider
extra schwere waschichte Qualitäten, das ganze Kleid von 6 Meter **250** Pfg.
Reeller Wert 4 Mk.

Hochelegante Costüme-Stoffe
extra prima Qualität, reine Wolle, allerneueste Farben, sehr breit.
per Meter nur **210** Pfg.
Reeller Wert 2.90 Mk.

Kleiner Posten Alpaca's
in sehr guter Qualität, so lange der Vorrat reicht.
per Meter nur **75** Pfg.
Reeller Wert 2 Mk.

Ganz besonders preiswert! Giamosen-Kleider
schwere waschichte Qualitäten, in schönster Ausmusterung, das ganze Kleid **270** Pfg.
Reeller Wert 3.75 Mk.

Praktische Haus-Kleider
in guten Qualitäten und echten Farben, das ganze Kleid von 6 Meter nur **175, 210 und 225** Pfg.

Kleider-Stoffe
110 Centimeter breit, rein wollene Nappestoffe, schöne Farben, das ganze Kleid **120** Pfg.
Reeller Wert 1.90 Mk.

Bedeutend unter Preis! Costüme-Stoffe
prima reinwollene Qualitäten, extra breit, per Meter nur **100** Pfg.
Reeller Wert 1.60 Mk.

Giamosen-Kleider
gute waschichte Qualitäten, in vielen Farben, das ganze Kleid nur **210 und 257** Pfg.

Solide Haus-Kleider
in prima Giamosen, sehr dankbar im Tragen, das ganze Kleid nur **250 und 350** Pfg.

Aparte Carros
in schönen lebhaften Farben, für Kleider und Blusen, solide Qualitäten, per Meter nur **85** Pfg.
Reeller Wert 1.30 Mk.

Allerneueste Blusen-Carros
Neuheiten kommender Saison, gute Qualitäten, per Meter nur **95** Pfg.

Giamosen-Kleider
extra prima Qualitäten, garantiert waschichte Farben, das ganze Kleid **325 und 400** Pfg.

Rattun-Kleider
in guten Qualitäten und vielen Farben, das ganze Kleid **175** Pfg.

Cheviot-Kleider
in prima reinwollenen Qualitäten und allen nur denkbaren Farben, das ganze Kleid von 6 Meter nur **600 und 850** Pfg.

Cheviot-Nappe-Kleider
in schweren reinwollenen Qualitäten und vielen Farben, das ganze Kleid von 6 Meter **840** Pfg.

Große Posten Waschblusen-Stoffe
in Rattun, Rips, Voilegewebe u. in guten Qualitäten, 2 1/2 Meter Stoff für eine Bluse **60, 70, 75, 80, 90** Pfg.

Wasch-Kleider
in guten waschichten Ripsstoffen, schöne Farben, das ganze Kleid von 6 Meter **220** Pfg.

Ganz besonders preiswert!

Waschstoffe in schönen farriert. Dessins **10** Pfg.
per Meter jetzt nur

Mousseline in schönen echten Far-
benstellungen **27** Pfg.
per Meter jetzt nur 60, 45, 35 und

Baumw. Voiles **80** Pfg.
hochaparte Neuheit, schöne Farben
per Meter jetzt nur
reeller Wert 1.30 Mark.

Woll-Mousseline **65** Pfg.
in hochfeinen Qualitäten u. reiz. Dessins
p. Mt. jetzt nur 110, 100, 90, 80, 75 u.

Posten Waschstoffe in reizender Ausmusterung in Rattun, Satin, Rips, Organdy, Mull etc.
per Meter **10, 20, 30, 40, 50, 60 bis 100** Pfg.

Damen- und Kinder-Konfektion
wie: Jackets, Paletots, Staubpaletots, Kragen, Fichus, Kostüme, Kostümröcke u., verlaufe jetzt mit **10-25 Prozent Rabatt**
unter dem eigentlichen Wert.

Damen-Blusen in Woll- u. Waschstoffen in größter Auswahl, Mt. **1.50, 2, 3, 4, 5 und höher.**

Posten Wasch-Blusen zu **75** Pfg. und **100** Pfg.

Zur gest. Beachtung!

Meine Annoncen sind stets der Wahrheit entsprechend und nicht auf die Täuschung der Kundschaft berechnet, wie dieses jetzt leider so oft der Fall ist.

In meinen Schaufenstern
(Markt u. Marktbrücke)
ist der größte Teil der hier angelegten Waren ausgelegt und bitte ich um gest. Besichtigung.

Neu eingelegt, bedeutend unter Preis
Ca. 4-5000 in guten Größe 40c 45c 50c 55c 60c
Cretonne-Preis 35, 40, 46, 53, 60 Pfg.

Kinder-Hemdchen Qualitäten in weiteren Größen steigend um 5-10 Pfg.

Damen-Hemden, Hoson, Nachtjaden etc.
jetzt zu besonders billigen Preisen.

Posten Schneidezzeuge
Ganz besonders billige Preise in 125/130 Ctm. br., schwere waschichte Qualitäten, per Mt. jetzt nur **85, 110 u. 135** Pfg.

Herren-, Knaben- u. Arbeiter-Kleidung.
Posten Herren-Anzüge aus besten Stoffen und Verarbeitung, nur neue moderne Farben, jetzt nur **17, 20, 25** Mk.

Posten Knaben-Anzüge moderne solide Stoffe elegante Facons, jetzt nur **7, 6, 5, 4, 3, 2** Mk.

Herren-Hoson, Knaben-Wasch-Anzüge, Blusen, Hoson u. jetzt sehr billig!
Große Posten Burgins ganz bedeutend unter Preis.

Hemdenduche sehr vorteilhafte und empfehlenswerte Qualitäten
per Meter 24, 26, 28, 30, 32, 38, 40 bis 68 Pfg.

Mehrere 1000 Handtücher **290** Pfg.
volle weisse Ware, 1 Mt. lang, gestümt, mit Aufhänger, der Dugend nur

Schwere Gerstenkorn-Handtücher **230** Pfg.
prima halblein. Qualität, 110 Ctm. lang, gestümt, mit Aufhänger, der Dugend nur

Bett-Rattune u. Satins, in guten Qualitäten, wunderschönen Dessins p. Mt. nur **27, 30, 33, 37, 45 bis 85** Pfg.

Benel.
1. Etage Joleffstraße 22, an stille Einwohner preiswert zu vermieten.
ferner neu erbautes Haus Joleffstraße 24, ganz nahe der katholischen Kirche und des Hauptbahnhofs, billig zu verkaufen oder an stille Einwohner zu vermieten. Bescheld Benelgasse 31, Cigarrenladen.

Haus
(Kasselerstr.), 13 Räume, 2 Man-
sarden, Garten, Herbeifallhalber
preisw. zu verkaufen. Bescheld
Benelgasse 31, Cigarrenladen.

Bad Sonnet.
Ladenlokal
mit Wohnung in der besten
Lage der Stadt, sof. zu verm.
Markt 2.

Haus
Heerstraße, gegenüb. d. Marien-
kirche, mit großer Werkstelle u.
hinterliegendem Garten, für jedes
Handwerk passend, preiswert zu
verkaufen. J. Peters,
Wedenheimerstraße 6.

Ladenlokal
nebst Wohnung sofort zu ver-
mieten, Wedenheimerstr. 6, 1. Et.

3. Etage
5 Räume, an ruh. H. Gausbahn
sofort zu verm., Stadtmstr. 5.

Ladenlokal
mit Wohnung, auch für Kontor
geeignet, zu vermieten.
Näheres Kölner Claussee 67.

Sch. Luft. Wohnungen
2 u. 3 Zimmer, auch abgeschl.
Etagen. (Koch- und Leuchtgas)
zu vermieten.

Abgeschl. 1. Etage
4 Zimmer, Küche, Maniarbe p.
1. Dft. zu vermieten, Georgstr. 7.

Möbl. Zimmer
zu vermieten. Breitestraße 105.
zu verlaufen resp. zu vermieten

Einfamilienhaus
Rommersdorferstraße 63
Sonnet a. Rh.

Dasselbe enthält im Souterrain
Keller und Waschküche. Parterre
2 große Zimmer und Küche.
Etage 3 Zimmer, dann große
Maniarbe und Treppenboiler.
Nach dem Rhein zu Balkon mit
schön. Aussicht ins Rheintal, nach
vorne freie Aussicht ins Gebirge.
Ferner circa 4 Hekt. groß. Garten
beplant mit Tafeltrauben und
edlen auf anwachsenden Obst-
bäumen, die bei einigermaßen
günstiger Witterung guten Er-
trag bringen.

**Kleines gutgebendes
Fabrikgeschäft**
des Maschinen- oder Bauhauses,
oder verwandter Gewerbe, von
Fachmann zu laufen gesucht,
auch tätige Beteiligung genehm.
Angeb. unt. P. B. 900, an die
Expedition erbeten.

Ein Haus
in Bonn mit Stallung u. Ein-
fahrt zu mieten vorz. zu lau-
fen gesucht. Offerten u. B. 126,
an die Expedition.

2 Zimmer
mit allen Bequemlich. an 1 od.
2 Pers. z. verm., Kölnstr. 14.

Kost und Logis
Klorentinsgraben 44.

**Wirtschafts-
Verkauf.**

Eine gutgeh. Wirtschaft mit
Tanzsaal, Kegelbahn, Obst- und
Gemüsegarten in einem Ort,
am Rhein nahe bei Bonn gelegen,
umständehalber zu verk. Offert.
unt. „Wirtschaft“ an die Exped.

**Borzügl. Mittag-
und Abendtisch**
schöner schattiger Garten.
Fenslon Kohlhaas,
14 Friedrichstraße 14.

**Schöne
erste Etage
Parterre**
in fühl. Lage billig zu
vermieten. J. Welker,
Eternstraße 19.

Ein alleinlebender älterer
Herr sucht zum 1. Oktober eine
herrsch. Wohnung
von 4-5 schönen Räumen nebst
Zubehör in vornehmem Hause u.
ruhiger Lage. Off. u. „Oktober
1905“ an die Expedition.

**Gewerkschaftliches
Wohnhaus**
in feiner, ruhiger Lage, enthält
6 große, 4 kleinere Zimmer,
Küche, Bad, Veranda, Garten,
Zubehör. Garten, Gesamtgröße
280 qm, ist zu dem billigen
Preis von 35,500 Mk. zu
verkaufen oder gegen gutgelegene
Bauflächen zu vertauschen. Be-
rechnungspreis 12,000 Mk.
Wer Offerten unter M. G.
978, an die Expedition.

2 Zimmer
mit o. ohne Maniarbe sofort zu
vermieten. Windmühlenstraße 4.

**Möblierte Maniarbe an ver-
mieten. Waffstraße 30.**

**Kleines herrschaffl.
Haus**
Wedenheimerstraße 106, 8 Zim-
mer, Bad, Veranda, 2 Maniarben,
Küche u. c. Vor- und Hintergar-
ten, fruchtbar, halber zu verkauf.
Näheres daselbst nachmittags.

Benel.

1. Etage Joleffstraße 22, an
stille Einwohner preiswert zu
vermieten.

ferner neu erbautes Haus
Joleffstraße 24, ganz nahe der
katholischen Kirche und des
Hauptbahnhofs, billig zu ver-
kaufen oder an stille Einwohner
zu vermieten. Bescheld im Hause
Joleffstraße 20.

Haus
(Kasselerstr.), 13 Räume, 2 Man-
sarden, Garten, Herbeifallhalber
preisw. zu verkaufen. Bescheld
Benelgasse 31, Cigarrenladen.

Bad Sonnet.
Ladenlokal
mit Wohnung in der besten
Lage der Stadt, sof. zu verm.
Markt 2.

Haus
Heerstraße, gegenüb. d. Marien-
kirche, mit großer Werkstelle u.
hinterliegendem Garten, für jedes
Handwerk passend, preiswert zu
verkaufen. J. Peters,
Wedenheimerstraße 6.

Ladenlokal
nebst Wohnung sofort zu ver-
mieten, Wedenheimerstr. 6, 1. Et.

3. Etage
5 Räume, an ruh. H. Gausbahn
sofort zu verm., Stadtmstr. 5.

Ladenlokal
mit Wohnung, auch für Kontor
geeignet, zu vermieten.
Näheres Kölner Claussee 67.

E. Thomé
Bonn, Markt 14

Für jede Uhr langjährige
Garantie.

Billigste Bezugsquelle für
Uhren, Gold- u. Silberwaren

Haupt-Niederlage

der Glashütter Schweizer Union-Uhren-Fabriken.

Unerreicht grosse Auswahl nur modernster Neuheiten.

Spezialität:
Trauringe

Eigene Fabrikation,
daher billigste Preise.

Dalli-Seifenpulver
das Allerbeste für die Wäsche

Kaiser Ruprecht-Quelle

am Königsstuhl zu Rhense

natürliches alkalisch-salinisches Mineralwasser.

Analysiert 1903 von Professor Dr. E. Hirtz, Direktor des chemischen Laboratoriums Fresenius zu Wiesbaden. Begutachtet 1904 v. Professor Dr. H. Klonks, Direktor des pharmakologischen Instituts der Universität Jena.

Als Heilquelle angezeigt bei: Magen- und Darmkatarrhen, Gallensteinen, Leberleiden, Verstopfung, Fettsucht, Gicht, Zuckerkrankheit, Erkrankung der Atmungsorgane, Blutharmut und Bleichsucht.

Vortreffliches diätetisches Getränk bei chronischer Verstopfung infolge sitzender Lebensweise, bei chronischen Katarrhen der Luftwege.

Man fordere Analyse, Gutachten und sonstige Broschüren.

Man befrage den Arzt!

Niederlage für den Stadtkreis Bonn **Peter Brohl** Sternstrasse.

Fortsetzung

Schleuderverkaufs.

Grosse Gelegenheitsposten

Anzügen und Schuhwaren.

Max Schild, Bonn

5 Dreieck 5 1a Dreieck 1a.

Silb. Herren-Rem.-Uhren von 7 Mk. an. Silb. Damen-Rem.-Uhren von 7 Mk. an. Goldene Damen-Rem.-Uhren von 16 Mk. an. Regulateure 1 m lang, reich geschnitten, 14 Tage geh. u. Schlagwerk 12 Mk. Weder 1.80 Mk. Stöcke mit Silbergriff, Ketten, Broschen, Armbänder, Ringe etc. zu Fabrikpreisen.

Für jede Uhr leiste Garantie.

Fr. Mertens

nur Venusbergerweg 16. am Schlosswehler.

Schutz vor
Hautkrankheiten

**Aachener
Thermalseife**

Gegen
unreinen Teint,
Hautunreinigkeiten.

Aachener natürl. Quellprodukte G. m. b. H.

Depôts: Apotheke Rathaus; Drogerie Roten-
burg - Hartmann - Rhein - zum roten
Kreuz - Schloss - Stern - Victoria.

Eilt! Eilt!
Königsberger Geld-Lose

Jetzt noch à 3 Mk.
Bald gekürzt. Hauptgewinn 75.000 Mk.
(Porto und Liste 30 Pf.) bei

Peter Linden, Glücks, Bonn
Poststraße 2, Ecke Bahnhofstraße, am Bahnhof.

Zweiggeschäfte:

Kasernenstraße 1, am alten Sternort,

Sternstraße 2, Ecke Bonnstraße, am Markt.

Göricke's
Motor-Rad - Westfalen-Rad
die besten der Welt

Accumulatoren- und
Maschinen-Zündung

Bielefelder Maschinen- und Fahrrad-Werke
gegründet 1874. Aug. Göricke ca. 800 Arbeiter
Ausführliche Fahrrad- u. Motorradcataloge gratis.

Brennabor
u. andere erstklassige
Marken.

Durch enorm hohen Abfall u.
hohe Abdrücke mit den
Besten bin ich in der Lage,
dieselben zu stauenden billigen
Preisen zu verkaufen.

Emil Weber

Fahrrad- und
Geldschrank- Fabrik

79 Kölner Chaussee.

Wut erhaltenen
Majorität - Tafelherd

billig zu verkaufen, anzusehen
morgens Gohlensstraße 72.

Gut erhaltenen Ofen, Tafel-
herd zu verkaufen. Ritt-
straße 1. S. Eigenrath,
Bismarckstraße 1.

Uhren, Goldwaren,
Verlobungs- u. Trauringe
in größt. Auswahl zu den billigst.
Preisen. Eintausch von altem
Gold, Silber und alten Uhren.
Eigene Reparaturwerkstätte für
Uhren und Goldwaren.
Neu! tauchfähige Bedienung.

Jean Holthausen, Bonn
Ulmstrasse, Bonnstraße 23.

Weit über Tausend
rheinische Familien

backen ihr Brot selbst in
Prym's Patent-Zimmer-Backofen

Neuheiten:

Prym's „Lore“
Dampf-Waschmaschine.
Prym's kombinierter
Back- und Rührerofen.

Preis: m. Zouge, gr. u. frako.
Prym & Co., Büsbach Rheinl.

Getragene
Kleider kauft zu den höchsten
Preisen Frau Mäthen, Kom-
mandantenstraße 3.

Spezialhaus
für Lebensmittel
B. Kau

15 Bonngasse 15.
Fernsprecher 342.

Käse:

Edamer

Holländer

Harzer

Limburger

Mainzer

Romatour

Schweizer

Tilsiter.

Kenner mache ich auf
alten hochfeinen
Holländer

besonders aufmerksam.

Brie

Camembert

Deffert

Exquisit

Gervais

Neuschäteller.

Parmesan

Roquefort etc. etc.

in nur 1a Qualitäten.

Ziehung 4. u. 11. Septbr. c.
Tilsiter-Ausstellungs-
Preise

185000
30000
20000
10000

Los 1 Mk. 1.-, 11 Stück Mk. 10.-
Verloosung 30 Pf. empfiehlt
Ferd. Schäfer
Düsseldorf.

In Bonn zu haben bei: Pet.
Linden, Bahnhof- u. Post-
str.-Ecke, Bonn- u. Stern-
str.-Ecke, W. Ley, Bonn-
23. H. Brinck, am Markt.

Ganz umsonst und portofrei

kann sich Jeder von uns für entspre-
chenden Wert Waren erwerben.



Man verlange neuesten Prachtkatalog mit 2500 Abbildungen nebst näherer Angabe ebenfalls gratis und
franko. (Ohne Kaufzwang.) Derselbe enthält grosse Auswahl in Taschenuhren, Rasiermessern, Reben- oder
utensilien, Haarmaschinen, Tafelmessern und Gabeln, Damen-, Haar- und Schneiderscheren, Reben- oder
Gartenschere, Sensen, Gärtnermesser, Brot-, Schlacht-, Gemüse-, Hack- und Wiegemesse, Uhren,
Uhren- und Halsketten, Broschen, Ringe, Portemonnaies, Pfeifen, Spazierstöcke, Fernrohre, Feldstecher,
Schuss- und Stichwaffen, Musik-Instrumenten und sonstigen Schmuck- und Haushaltungsartikeln etc.
Gleichzeitig offerieren wir, damit sich Jeder von der Güte und Qualität unserer Waren überzeugen kann,
ein fränk. Schloß- und zugleich Jagdmesser No. 583, echt Hirschhornheft mit Neusilberbeschlag, genau wie
Zeichnung, für nur M. 1.60. 8 Tage zur Probe. Besteller verpflichtet sich, den Betrag einzusenden
oder das Messer zu retournieren. Mehr wie ein Stück nur gegen Nachnahme. Bitte genau auf unsere
Firma zu achten.

Gebrüder Bell, Gräfrath bei Solingen. Ältestes Fabrikversandhaus am Platze,
gegründet 1876.

**Goldberg's
Goldrad**

ist der Name des besten deutschen Fahrrades.

Im In- und Auslande glänzend bewährt. Das Produkt 13jähriger
praktischer Erfahrung. Tausende im Gebrauch. 11 versch. Modelle von

80.— bis 175.— Mark.

Renovierungen für 1905: Doppelgelenklager Deutsches Reich-Patent Nr. 87228, sowie
Näder mit doppelter und dreifacher Ueberlegung mit Freilauf und Rücktrittsbremse.

B. Goldberg
Bonn, Friedrichsplatz 11/13. Siegburg, Kaiserstraße 38/40.
Düren, Kölnstraße 26.

Größtes Geschäft der Branche im Rheinland.
Katalog gratis und franko an Jedermann. Bekannt zuverlässige Reparaturwerkstätten.

Divans
nur selbstgefertigte solide Ar-
beit, in allen Preisen 32 Mk.
an.

Möbelhaus
H. Fochem
Burgstr. 3, genannt Doetichstr.
Franko-Versendung d. eig. Katalog.

Ankauf
getragener Herren- und
Damenkleider, Schuhe, Wäsche,
Möbel aller Art zu hohen Preisen.
Frau Sauer.

Welschenonnenstraße 5.

Barren
zum Turnen geeignet. Gefert.
Offerten an den Turn-Verein
Germania, Bismarckstr. b. Brühl.

Gr. Kleiderschrank
Kleiderdränke, Betten u. Bilder
sowie andere Möbel sehr billig
zu verkaufen, Fölschstraße 52.

Pasteten
ungefüllte und gefüllte
leichte in bekannt vorzüglicher
Füllung.

Große und kleine
Böden
zum Füllen mit Kompost etc.

Konditorei und Café
M. Kaufmann,
Fernspr. 1004. — Remigiusstr. 14.

Break
4- und 6sitzig, geeignet für
Bäder oder Mehrgewagen, bil-
lig abzugeben.

Annagraden 83.

Färberei
Alf. Engelskirchen
10 Stiefgasse 10.

Preise für Färben:

Taille von M. 1.50 an

Damenrock " 2.50 "

Damenmantel " 3.00 "

Jacket od. Capes " 1.50 "

Kinderkleidchen " 1.25 "

Herren-Rock " 2.25 "

Herren-Hose " 1.50 "

Herren-Weste " 0.75 "

Herren-Jacke " 3.00 "

Herren-Anzug " 1.50 "

Karte genügt. Abh. u. Zustell.

Getragene
Herren- und Damenkleider,
Wäsche, Schuhe aller Art,
kauft zu hohen realen Preisen
Frau Klein, 23 Reutstr. 23.
Karte genügt. Komme
sofort nach auswärts.

**Betten
Bettwaren
Möbel u. Polsterwaren**

komplette
Wohnungs-Einrichtungen
einzelne Möbelstücke
Herde, Kinder- u. Sportwagen

fernher
Herren- u. Damen-Konfektion
Manufaktur- und Weisswaren
Kleiderstoffe, Gardinen
Decken

offeriere in wirklich gediegener Ausführung und
gebe solche gegen bar, sowie auch auf

Teilzahlungen

mit sehr geringer An- und Abzahlung ab.

Reelle u. koulante Bedienung.
Ein Versuch macht Sie zu meinen dauernden
Kunden.

Lieferung auch nach auswärts.

Achten Sie im eigenen Interesse genau auf meine
Firma und Hausnummer.

39 Bonngasse 39
gegenüber der Kessellgasse.

Chr. Kürschner

Waren- und
Möbel-Kredithaus.

Kolonialwaren

in nur feineren, besseren Qualitäten empfiehlt
zu bescheidenen Preisen

Ad. Clemens

Kaffeehandlung in Bonn, Kölnstraße 20.
Telephon Nr. 238.

NB. Auf Wunsch wird für Bonn frei Haus geliefert.

11 Sandkaule 11

Frische Trint-Gier

der Größt. v. Landsberg'schen Geflügel-Anstalt
Stüd 9 Pfg., Viertel 2.25 Mk. täglich frisch.
Garantie für jedes einzelne Stück.

Achtung!!!

Kein Gelegenheitskauf, keine Ausnahmestage, sondern verkaufe
meine **Schuhwaren** stets billig und führe wie früher nur
reelle Ware. Beachten Sie bitte meine Schaufenster.

Gundsgasse-Ecke und Jodelstr.-Ecke **A. Schmalz-
gräber**, früher Dreieck 18.

Eigene Näh- und Reparaturwerkstätte.

Hôtel Kley, Bonn.

Das gesammte

Weinlager des Hotels

wird räumungshalber in Gebinden und
Flaschen unter der Hand billigt zum
Verkauf geboten.

Nähere Auskunft im Hotel oder durch
Kellermeister **Heinr. Streng**.

Prinzeßbrinten

Chokoladenbrinten
Basler Federli
Mandel-Speculatius
täglich frisch
per 100. 60 Pfennig
Jon. Victor
Gundsgasse 13 Poststraße 4. Poststraße 4 Gundsgasse 13.

Feiner Honigkuchen
per 100. 60 Pf.

Fein. Citronatfuchen
per 100. 60 Pf., täglich frisch
in feinst. Qualität
Jos. Victor
Gundsgasse 13 Poststraße 4. Poststraße 4 Gundsgasse 13.

3 Etage, sofort oder später zu vermieten, Weiherstraße 12. Bedingung. 17. VII. d. B. 100. an die Expedition des G. A.

(Nachdruck verboten.)

Emilie sagte sich. Sie preßte die Hände auf ihr fast zu

Näheres Breitestraße 40.

Wohnung gesucht v. 3 Erwachsenen, 3 Zimmer, Küche, 2 Bänf., zum 1. Oktober Preis bis 450 Mark. Offerten	plätze für jedes Geschäft geeignet vermieten. Näheres Zob
---	--

**Zu beziehen durch
den Weinhandel**

Wohnung gesucht
b. 3 Erwachsenen, 3 Zimmer,
Küche, 2 Bänke, zum 1. Oktober
Preis bis 450 Mark. - Offerten
unter D. M. 25 an die Expd.

Kein Brantpaar, was gefunden ist, zur

Parterre-Zimmer
schön, mit oder ohne Frühstück
schl. zu verm. Dorotheenstr. 63.

Schneidergelell
 gesucht. Dauernde Stellung.
 D. Ditz, Wiedenheimerstr.

u. A. Z. 28. hauptpostl.
Distr. zugest. Richtung

10

Bad Godesberg.**Kur-Konzerte**ausgeführt von **Militär-Kapellen**

finden statt:

Sonntag und Donnerstag im **Kurpark**,
Dienstag und alle 14 Tage Freitag im **Rheinhôtel**
Dreesen,Samstag auf der **Godesburg**.

Anfang 4 Uhr.

Inhaber von Kurtax- und Saison-Karten haben

freien Zutritt.

Dutzendkarten 4 Mk. — Einzelne Eintrittskarten 50 Pfg

Die Kur- und Bade-Verwaltung.**Stadt. Kurgarten, Sonnes a. Rh.**

Sonntag den 16. Juli, nachmittags 4 1/2 Uhr:

Großes Militär-Konzert.

Abends 8 1/2 Uhr beginnend: Italienische Nacht.

Tanz-Reunion

mit feistlicher Beleuchtung des Gartens und Fackelprozession.

Die Stadt. Kur-Kommission.

Hotel-Restaurant Zum Jägerheim

Sonnes a. Rh., Bahnhofstraße.

Sonntag den 16. Juli, nachmittags von 3—11 Uhr:

Großes Garten-Konzert

Eintritt frei!

Anerkannt vorzügliche Küche. In Bier und Weine.

Zum Besuch ladet herzlich ein

Jos. Contellier.

Klein-Kirmes in Grau-Rheindorf.**Restauration Wilh. Brungs.**

Sonntag den 16. Juli, von nachmittags 6 Uhr ab:

Großes**Tanz-Vergnügen**Bringe gleichzeitig meine vorzüglich gelegene
Garten-Wirtschaft, unmittelbar am Rhein ge-
legen, in empfehlende Erinnerung.

Es laden ergebenst ein

der Männer-Gesangsverein und der Obige.

Schiffs- und Motor-Verbindung. Anlegeplatz direkt am Hause.

Klein-Kirmes in Grau-Rheindorf.**Restauration N. Luhr.**

Sonntag den 16. Juli, nachmittags:

Großes**Tanz-Vergnügen**

wozu ergebenst einladen

der Allgemeine Militär-Verein und der Obige.

Büfisch-Bowle.

Im Garten wird Gläserbier verabreicht.

Turn-Verein Obercaffel

feiert am Sonntag den 16. d. Mts. sein

9. Stiftungsfestverbunden mit großem Schan-, Preis- u. Ehrenpreis-Turnen
im Saale des Herrn J. P. Winter. Während und nach dem

Turnen

Grosser Fest-Ball.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Es laden ergebenst ein der Turnverein u. J. P. Winter.

Kirmes in Stieldorf.

Am Sonntag den 16. und Montag den 17. Juli findet bei dem

Unterzeichneten

Tanz-Musik

statt.

Montag Vormittag von 9 1/2 Uhr an

Morgenmusik mit Gesangsbeilagen

des Ranschenfelder Gesangsvereins mit anschließender Tanzmusik.

Es laden freundlichst ein

Heinrich Müller.

Mitglieder des hiesigen Kameraden-Vereins haben am Sonntag

u. Montag Morgen bei Anlegen des Vereinsabzeichens Tanz frei.

Kirmes in Birrel.

Sonntag den 16. u. Montag den 17. Juli

findet in meinem Lokale

Tanz-Musikstatt, wozu freundlichst einladen **Heinr. Schumacher**und der **Gesangs-Verein Freundschaftsbund.****Kaisersaal Alfter.**

Sonntag den 16. Juli feiert der St. Josef-Verein sein

Stiftungsfest.

Um 3 Uhr: Empfang der Vereine, hierauf Festganz. Von 4 Uhr ab:

Großer Fest-Ball.Es laden ein der Vorstand und Gastwirt **Michael Stein.**

Gute Küche. Reine Weine.

Handwerks - Ausstellung Köln.**Brauerei W. H. Esser**Unter Goldschmied 21, Ecke Große Budengasse, nahe Bahn-
und Dom. — Altbekannte bürgerliche Restauration.

In Lagerbier, reine Weine.

Vorzüglicher Mittagstisch zu Mk. 0.80 und Mk. 1.20.

Warme u. kalte Frühstück- u. Abendplatten.

Separ. Restaurationsaal 1. Etage für Vereine u. Gesellschaften

**Herren-Anzüge 10—54 Mk.****Herren-Hosen 2.50—18 Mk.****Herren-Joppen**

— Hosen und Westen —

in Lustre und Waschstoffen, unerreicht große Auswahl.

Knaben-Anzüge 3—28 Mk.**Knabenwaschanzüge 1.70—15 Mk.****Knaben-Wasch-Hosen 1—3 Mk.****Knaben-Wasch-Blousen 1—6 Mk.****Abteilung für Mass:**

Anzüge 45—85 Mk.

Paletots 42—75 Mk.

Adolf Stern

Wenzelgasse 32, 34, 36, Ecke Brückenstr.

Bonns allergrösstes Geschäft für

Herren- und Knaben-Bekleidung, fertig sowie nach Mass.

Bahnhof-Terrasse

Rolandsek.

Jeden Sonntag

Großes

**Militär-
Frei-Konzert.**

Anfang 4 Uhr Nachmitt.

Bei ungünstiger Witterung
findet das Konzert in den Sälen
statt.**Hotel Dreesen**

Rüngsdorf a. Rh.

Jeden Sonntag u. Dienstag:

Garten-Konzert

mit gewähltem Programm

Anfang 4 Uhr.

Entree 50 Pfg. Entree 50 Pfg.

Halbbüchlein 2 a 2 Mark

sind an der Kasse zu haben.

Hotel Weinstock

Linz a. Rh.,

Hôtel 1. Ranges,

in der Nähe des Bahn-

hofes am Rhein gelegen,

mit schön. Rheinterrasse

und Pavillon.

Speisepreiser Nr. 9.

Eigene Landbrücke a. Hotel

und von einem vier Morgen

großen schattigen parkarti-

gen Garten umgeben.

Bühne für Vereine.

Anerkannt gute Küche

und Getränke.

Billige Pension.

Gerichtlicher Sommeraufent-

halt für Familien.

Warme und kalte Bäder

im Hotel.

Großer Saal verbunden

mit gedeckter Terrasse

für Vereine und Festlich-

keiten, in welchem 500 Per-

sonen bequem sitzen können.

Beste Referenzen für gute

Bemerkung von größeren

Vereinen u. Korporationen.

Table d'hôte 1 Uhr.

Peter Kiek,

Besitzer.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

Bis hier.

„Em Hüttche.“

Samstag, Sonntag, Montag:

Auftreten von

Hubert Dünnwald

mit seinem

Wunder-Orchester.**Freiwill. Feuerwehr**

Dransdorf.

Sonntag den 16. Juli 1905:

IV. Stiftungsfest

im Antonius-Saal von Joh. Schüreck

mit Einweihung des neuen Steigerhauses.

2 Uhr: Empfang der auswärtigen Wehren.

3 1/2 Uhr: Abmarsch zum Übungsplatz, dortselbst

Übung der Ortswehr.

Nach der Übung:

Fest-Kommers und Tanz.

Die Bewohner von Dransdorf werden gebeten,

an dem Tage ihre Häuser zu flaggen.

Dransdorf.**Gasthaus „Zur Post“**

Sonntag den 16. Juli:

Eröffnung**meines neuerbauten Gasthauses.**

Alles der Neuzeit entsprechend.

Es wird mein Bestreben sein, durch gute Speisen
und Getränke meine verehrten Gäste stets zu be-

friedigen.

Um geneigten Zuspruch bittet

Math. Kron.

Kameradschaftlicher Krieger-Verein**Bonn-Kessenich.**

Sonntag den 16. Juli:

37. Stiftungs-Fest

im Stammlokale des Kameraden A. Wüngen.

Morgens 9 Uhr gemeinschaftlicher Kirchgang mit Musik.

Nach demselben Brühshoppen.

Nachmittags von 4 Uhr ab gemütliche Zusammenkunft mit

Großem**Fest-Ball.****Turnverein Vater Jahr**

Lengsdorf.

Sonntag den 16. Juli, von nachmittags 4 Uhr ab:

Grosser Fest-Ball

verbunden mit Schauturnen und großem Gartenfest.

Unter anderem: Kinderbelustigungen aller Art. Gleichzeitig

findet eine Verlosung mehrerer wertvoller Gegenstände statt.

Sämtliche fremden Turner, welche am Schauturnen teilnehmen

wollen, sind herzlich willkommen.

Zu dieser Feier laden freundlichst ein

Der Vorstand des Turn-Vereins

und Ww. Johann Rheindorf.

Entree frei!

Kirschen-Fest in Bübchen.

Sonntag den 16. Juli

Großes**Tanz-Vergnügen**

Es laden ein

Heinrich Groh, vorm. Bordin.

Erdbeer-Bowle.

Gleichzeitig bringe meine schattigen Gartenanlagen in

empfehlende Erinnerung, wofür ich mein Lagerbier verabreicht wird

Bübchen.

Sonntag den 16. Juli findet in meinem Lokale

Großes Tanz-Vergnügen

statt, wozu freundlichst einladen

Bet. Jos. Büb.

Hotel zum Großen Kurfürsten**Godesberg-Muffendorf.**

Sonntag den 16. Juli, von 4 Uhr ab:

Fest-Ball

wozu ergebenst einladen

Verein Gemütlichkeit und B. Hochgürtel.

— Eintritt frei. —

Spezialhaus für Lebensmittel
B. Kau, Bonn
15 Bonngasse 15.

Wein-Preisliste
per Flasche mit Glas.
Moselweine.

1903er Kinheimer	70
„ Enkircher	85
„ Lieserer	90
„ Cueser	115
„ Zeltinger	130
1902er Graacher	140
„ Brauneberger	150
„ Caseler	175
„ Trittenheimer	190
„ Wehlener Nonnenberg	210
„ Graacher Himmelreich	240
„ Brauneberger Falkenberg	275
„ Oberemmel	300
„ Rosenberg	300

Rheinweine.

1902er Udenheimer	60
„ Hahnheimer	65
„ Zornheimer	70
„ Bodenheimer	90
„ Steeger	115
„ Lorcher Bodenthaler	140
1900er Forster Riesling	150
1902er Hochheimer	175
„ Hattenheimer	200

Rotweine.

1902er Rotwein blaue Kapsel	55
„ Rotwein blaue weisse Kapsel	65
„ Rotwein gold. Kapsel	80
„ Linzer	85
„ Bodendorfer	110
„ Obergeringheimer	130
„ Dattenberger	170
„ Ahrbleichart	190

Sekt.

Deinhard weiss incl. Steuer	280
Bisinger Syllery incl. Steuer	425

Garantie:
Anstandslos Zurücknahme bei Nichtbefriedigung.

5% Rabattbewilligung.

Bei Entnahme von 12 Flaschen Preisermässigung.

Strümpfe u. Socken

Trikot-Hemden

Falten-Hemden

Kragen

Manschetten

Cravatten.

T. Dauben-Loosen

Poststrasse 34.

Zimmertüren.

Wilh. Wagner & Sohn

Udenbach

empfehlen ihr Lager in Zimmertüren, Türen und Bekleidungen. Nicht vorräthige Maße, sowie Sonderanfertigungen moderner Zimmertüren in jeder Holz- und Eichenart können sofort angefertigt werden.

Kataloge gratis und franko.

Oberbühnen, gelblich-braune Bauholz nach Liste geliebert.

Fernsprecher 48.

Kaufhäuser.

Ed. Ungelinger vertritt sicher

Ed. H. 60 Wg., nur bei Engels, Sternstrasse 22.

Spezial-Haus für Lebensmittel
B. Kau
15 Bonngasse 15.
Fernsprecher 342.

Nach Concessionerteilung ist nunmehr die Abteilung

Spirituosen

eingesetzt.
In Original-Abfüllungen bestens empfohlen:

Cognac:

„ Senneff, Martell,

„ fine Champagne, fine bois,

„ Medicinal, Batavia-

„ und Kron-Arac, Jamaica-Antillen-

„ Verschnitt-Rum, Benedictiner Jecamp,

„ Chartreuse gelb und grün,

„ Irish Whisky, Juville

„ Scotch, Whisky Gillon,

„ Maraschino-Luzardo, Genever Th. S. B.

„ Angostura Bitter Dr. S. Schwed. Punsch,

„ Kurfürstlich-Wagenbitter aus dem Vachs,

„ Goldwasser aus dem Vachs,

„ Liqueure Jodinf, Genever Jodinf,

„ 5% Rabattbewilligung.

Crème-Liqueure:

„ Anis, Pfefferminz, Curacao, Vanille,

„ Ingwer, Bergamott, Cherry-Brandy,

„ Salk on Salk, Cacao, Prünelle, Boncamp

„ Unterberg, Pestomac,

„ Advocaat, Alasch,

„ Magen- und Kruterbitter,

„ Anisette, Pfefferminz,

„ Rimmel, Korn, Nordhäuser 2c. 2c.

Spitzen-Röcke

in jeder Preislage empfiehlt

Jos. Eiler

Markt. a. d. Bonng. 1118.

Komplette Betten

nur 56 Mk.

Bestehend in großer Schlüssiger Bettstelle mit hohem Kopf, autem Sperrrahmen, Auflegermatratze mit Keil, 2 Federkissen mit Steppdecke, zusammen nur

56 Mk.

Möbelhaus

H. Fochem

Burgstrasse 3, genannt Dörfelstr.

Franko Lieferung durch eigenes Fuhrwerk.

Backöfen

Peter Jos. Neffgen

Special Geschäft für Backöfen und Kaminöfen

Abbruch

in Bonn, Endenicherstrasse 19.

Es sind zu verkaufen gute Zimmertüren, Türen, Treppen, Bretter, Holzbohlen, 30.000 Hektoliter, Bau- und Brandholz etc.

Heinr. Koch aus Kessenich.

Drei schöne Hängelampen



Blank's Schnittmuster

mit genauen Anweisungen — ermöglichen es selbst Laien, elegant passende Kleider anzufertigen und werden von der Schneiderin, speziell auch von Schneiderinnen, glänzend begutachtet. — Zur Auswahl von Modellen verlangt man jeden Monat das reich illustrierte

Blank's Modenblatt gratis bei:

Gebr. Sinn

Bonn.

Mobilar-Verkauf

von 40 hocheleganten Zimmern, u. a.

Speisezimmer mit 24 Stühlen, silbernes Tafelgerät, Musikzimmer

mit goldenem, schwerem Seide, passende Vorhänge, Empire-Salon mit antiken

Griffelstühlen, Figuren, Bilder, große breite Spiegel.

Herrenzimmer mit Chaiselongue, Berlier Teppich, Studier-Lampe.

Schlafzimmer Louis XV. reich mit Malerei, edle

Seidenstoffe, Gardinen, Chaiselongue, nebst Boudoir

Sessels, Stühle, blaue Seide und sonstige hochlegante Schlaf-

zimmer- und Küchens-, Veranda- möbel, sowie alles was zu einem hochherzigen Hausbesitzer gehört. Dasselbe russische

Windhund und 2 Papageien sofort abzugeben zu jedem annehmbaren Preis abzugeben, Dornstrasse 14, am Bahnhof.

Banille-, Erdbeer-, Mokka-

Eis

Portion 25 Pfg., mit Schlaghahn 30 Pfg.

Obstböden

zum Selbstfüllen, 3 Stück 10 Pfg. und 5 Pfg., Dutzend 50 Pfg., sowie

große Böden

täglich frisch.

Konditorei u. Café

F. W. Schöpwinkel

Bonngasse 9. Fernspr. 1063.

Täglich lebende Bachforellen

echten feinsten Rheinisch, Bachforellen, Janber, Rheinisch, Alal, Schellen, lebende Dummel und Oberble, frische Dummel, Seezungen, Steinbutte, Heilbutt, Kotsungen, Schellfisch, Cabliau, Gamander, Schellfisch, neue Superior, pure milchener Döring, 2 Stück 10 Pfg., feinste neue Matjesbällchen 2 Stück 15 Pfg. empfiehlt in nur 1a Ware

Heinrich Klein,

Dörfelstr. 2.

Telegr. Nr. 1118, Klein, Bonn.

Empfehlen unsere mehrfach prämierte

Süßrahm-Butter

täglich frisch, in Postkoll von 9 Pfund Inhalt 10.50, in 1/2 Pfund-Stücken verpackt mit 10.75 inkl. Porto u. Versand.

Molkerei Vabbergen e. G.

Geslügelfarm „Esperanza“

Bonng. a. Rh., Telefon Nr. 10

empfiehlt

Ia Pouarden

Mt. 1.20 das Pfd.,

Ia Masthähne

Mt. 1. — das Pfd.,

Ia Mastenten

Mt. 1. — das Pfd.

Es wird nur auf vorhergehende Bestellung geliefert, daher stets frische Ware.

Für Wiesger.



Roisdorfer Mineral-Quelle.

Nach dem Urteil aller Sachkenner das beste aller Tafelwässer.

Ausstellung Düsseldorf 1902: Staatsmedaille.

Analysiert:

Prof. Dr. Bischof 1876.

Prof. Dr. Freytag 1876.

Dr. Schumacher 1902.

Zu beziehen durch die bekannten Niederlagen und Vertreter.

Haupt-Niederlage

des **Roisdorfer Mineralbrunnens** bei

Sternstrasse 64. **Peter Brohl** Fernsprecher 699.

Hollheringe

p. Stück 10 Pfg.

Ferd. Luther

Nachf. M. Schell, Römerplatz 4.

Cement-Beton-Einfriedigung

für Hof u. Garten, sind mindestens 30% billiger, wie jede andere

Gartenmauer. Unverwundlich u. feiner Reparatur unterworfen.

Näheres

C. Kumpel

Maurermeister und Baumunternehmer,

Bonn, Römer Chaussee 34.

neues dopp. Glockenlager, vertauschbar.

Margarite 3.

Fahrrad, fast neu, spottbillig, Benzolgas 33.

Getragene Kleider

Militär-Sachen laufen zum höchsten Preise

Wolff Heymann,

32 Rheingasse 32.

Platenuwagen

leicht, für 10—25 Ctr. Tragkraft, fast neu, zu kaufen gesucht.

Off. u. H. L. 18. an die Exped.

Sportwagen

mit Verdeck billig zu verkaufen, Franziskanerstrasse 1a, Laden.

Wegen Wegzugs

sämtliche Haus- und Küchen-gerätschaften billig zu verkaufen, Dornstrasse 118.

Fahrrad

französisches, aber sehr billig zu verkaufen, Brüdergasse 10.

Damenrad, neu, umhängeb., bill. abzugeben, Wilhelmstr. 12, 1

Leichte Federkarre

mit Vorkarrem billig zu verkaufen, Stiftstrasse 8, 1. Et.

Salon- u. Garten-Feuerwerk

sowie Illuminations- u. Scherz-Artikel

empfehlen billigst

Rhenania-Drogerie

Agrippenstr. 14 u. Jolestr. 15.

Roisdorfer Mineral-Quelle.

Nach dem Urteil aller Sachkenner das beste aller Tafelwässer.

Ausstellung Düsseldorf 1902: Staatsmedaille.

Analysiert:

Prof. Dr. Bischof 1876.

Prof. Dr. Freytag 1876.

Dr. Schumacher 1902.

Zu beziehen durch die bekannten Niederlagen und Vertreter.

Haupt-Niederlage

des **Roisdorfer Mineralbrunnens** bei

Sternstrasse 64. **Peter Brohl** Fernsprecher 699.

Sind Sie nervös, blutarm, magenleidend?

Trinken Sie

Bolkogrog

alkoholfrei.

Aus natürlichen Fruchtjäften, ohne Zusatz von Weinsäure, Farbe etc. Sehr angenehm schmeckendes Erfrischungsgetränk. Vervollständigt empfohlen.

In den Tanzlokalen, Restaurants, Cafés etc.

à Glas = Glas 10 Pfg.

In Origin-Flaschen zu M. 1.80, 1.10, 65, 50, 25 und 10 Pfg.

Alleinvertrieb für Bonn: **B. KAU**, Spezialhaus für Lebensmittel.

Neu, erstl., weit unter Preis. Wilhelmstr. 12, 1. Etage.

Gut erhaltenes Fahrrad zu verkaufen. Niederrstr. 1, (Neubau-Dinter),

Damenrad

wie neu, sehr billig zu verkaufen, Gundersgasse 27, im Laden.

Ein ungarischer Rappe

Wallach, 7 Jahre alt, 1,67 hoch, garantiert rein, absolut zuverlässig, ein- und zweifach gefahren, ist, weil fein pall. Pferd vorhanden, preiswert zu verkaufen.

Kautsch. Hesse, Blau Hesse, Bonn.

Englischer Boxer

reine Rasse, preiswert zu verkaufen.

Wo, sagt die Expedition.

Schott. Schäferhund entlaufen.

Wiederbringer erhält gute Belohnung. Näheres Godesberg, Friedenstr. 14, Annabergstr. 145.

Wohlfühler

offertiert Mohr, Benzolgas 40.

Großes Kaffeespind

auter Einb., 200 Mt., leichtes Kaffeespind 100 Mt., guter Vau-dauer 300 Mt., zu verl., Kar-fische 19, Dinterhaus.

Bonn mit Geheiß u. Wagen

billig abzugeben. Godesberg, Friedenstr. 14, Annabergstr. 145, nur Vormittags.

Biehund

selten schwarzes Tier, circa 2 J. alt, billig zu verkaufen. Deul, Steinerstrasse 65.

Eine Auswahl Ponies

angekommen.

J. Seligmann, Bonn

Viktoriastr. 12. Telefon 839.

Achtung!

Umständehalber 3jähriger halber schwarzer, langhaariger

edlerster Blutes, prämiert, bester Schütz- und Waidhund, tadellos erzogen, sofort billig abzugeben.

Gerichtliche Immobilienversteigerung

In der gerichtlichen Teilungssache über die Gütergemeinschaft zwischen den Eheleuten Franz Drach und Margaretha geb. Koll und über den Nachlaß des zu Oberdollendorf im Jahre 1899 verstorbenen Tagelöhners Franz Drach, woran beteiligt sind:

a) Frau Witwe Franz Drach, Margaretha geborene Koll, Ehefrau zu Oberdollendorf wohnend,

b) Eheleute Johann Joseph Schneider, Bäckermeister, und Frau Maria geborene Drach, ohne Geschäft, Beide zu Beul wohnend,

c) Hilarius Drach, ohne Geschäft in Godesberg wohnend,

d) Peter Drach, Schuster zu Gaud am Rhein wohnend,

e) Franz Drach, Former zu Oberdollendorf wohnend,

f) Carl Drach, Former zu Oberdollendorf wohnend,

g) Eheleute Joseph Schöfer, Bäckermeister, und Frau Thelma geborene Drach, ohne Geschäft, Beide zu Oberdollendorf wohnend, und auf Grund

1. eines Beschlusses des Königl. Amtsgerichts zu Königswinter vom 25. November 1904,

2. der vor dem unterzeichneten Notar am 10. Januar 1905, 5. April 1905, 4. Mai 1905 und 26. Juni 1905 gestellten Anträge,

wird der unterzeichnete, hierzu committierte Justizrat Peter Kirch, Doctor juris, Königlich Preussischer Notar für den Oberlandesgerichtsbezirk Köln mit dem Amtsfige zu Königswinter

am Montag den 7. August 1905, nachmittags 5 Uhr,

im Lokale des Winzer-Vereins zu Oberdollendorf,

die zur Teilungsmasse gehörigen, in der Gemeinde Oberdollendorf, Bürgermeisterei Obercafel, im Siegfriede, gelegenen Immobilien, unter Zugrundelegung der beigezeichneten Taxen bei brennenden Lichtern öffentlich meistbietend auf Credit versteigern und zu jedem Preise, auch unter der Taxe, zuschlagen, nämlich:

1. Flur 2 Nummer 213, auf'm Acker, 4 Ar 91 Meter, neben Gertrud Lentler und Wilhelm Kauter, taxiert 1500 Mark;

2. Flur 2 Nummer 971, unter der Schiene, Garten, 2 Ar 57 Meter, neben August Bernards und Franz Georg Drach, taxiert 1000 Mark.

Königswinter, den 27. Juni 1905.

Der Königliche Notar,

Justizrat Dr. Kirch.

auf den Lebensfall bei der 1888 gegr. Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt in Berlin.

Öffentliche Versicherungsanstalt. Einkommensversicherung, Altersversorgung, Kapitalversicherung für Studium, Militärdienst, Aussteuer.

Aufnahme ohne ärztl. Untersuchung. Bei Ausschließung der Rentenscheineausgabe portofreie Rentenübersendung innerhalb Deutschlands

(*) Berlin, 13. Juli.

Der von den Psychiatern geprägten charakteristischen Bezeichnung „Judiths-Anall“ möchten wir den Ausdruck „Zeugen-Anall“ zur Seite stellen. Hier wie dort kann es infolge jäher und starker Erregungen zu zeitweiligen Störungen der geistigen Funktionen kommen. Abgesehen von vorübergehendem Zupruch, von der Verneinung allzulanger Ausdehnung der Verneinung, dürfte vielleicht von der allgemeinen Einführung des Nachreides statt des Vorreides eine zweckmäßige Wirkung zu erwarten sein. Denn vielfach werden vor der Verneinung verdächtige Zeugen von dem Bedanten beherrscht, daß schon die Verbesserung oder genauere Fassung einer Aussage im Laufe der Verneinung Befahren herausheben könnte. Das berühmte Wort: „Sie stehen unter Ihrem Eide!“ schmilt auch manchem Zeugen eher die Kehle zu, als daß es seine Brust erleichtert. Dem Zeugen aber, der da fñßt, daß er den Boden verliert, kann nicht dringend genug geraten werden, falsche Scham weise zu lassen und um etwas Zeit zu bitten zur Zurückbeurteilung klarer Erinnerung.

abstin, dem deut

§ Zu den gesetzgeberischen Aufgaben, die unerledigt aus der vorigen Legislaturperiode des Landtags in diese übergegangen sind, gehört die anderweitige Regelung der Vorbildung für den höheren Justiz- und Verwaltungsdienst. Die Berliner Politischen Nachrichten theilen anscheinend offiziös mit, daß die seit einigen Jahren bestehenden staatswissenschaftlichen Kurse zu einer allgemeinen und ständigen Einrichtung gemacht, dafür aber davon abgesehen werden soll, das Universitätsstudium und die Referendarprüfung wiederum zum Gegenstand einer gesetzgeberischen Vorlage zu machen. Anders liege die Sache bei der praktischen Vorbildung für den höheren Verwaltungsdienst. Die Zeit von mehr als einem Jahre, welche die Ausräucher des höheren Verwaltungsdienstes neben der ersten Beschäftigung bei einem Amtsgericht im Justizdienst jetzt zu verbringen haben, sei eine nahezu verlorene Zeit, während umgekehrt die für die Einarbeitung in den Verwaltungsdienst übrig bleibenden Jahre der Vorbereitungszeit auch nicht entfernt ausreichen, um sie in der landräthlichen und kommunalen Verwaltung des Regierugs- und Verwaltungsgerechtsdienstes sachgemäß auszubilden. Man

Dortmund, 14. Juli. Ein tragisches Mißge-
schick ereilte ein 6 Jahre altes Mädchen aus Obermarxloh,
bei einem Fall auf dem Schulwege stieß es sich heute einen
tiefen Riß in's Auge, so daß es ausgelassen ist. Vor
einigen Jahren hatte das Kind ebenfalls durch Unglück sein
linkes Auge verloren. Es ist jetzt vollständig blind.
Döhldein, 13. Juli. Der hier an der Bergrichter-
behörden Agent Kirchhoff wurde gestern von seinem eige-

Bonn, 15. Juli.

Marktbericht. Die Preise auf dem gekügigen Wochenmarkte stellten sich annähernd wie folgt: Erdbeeren 1,50 Mk., Stacheln 20—30 Pfg., saure 40 Pfg., süßere 25 Pfg., Johannissträuben rote 18 Pfg., weiße 20 Pfg., Himbeeren 30 Pfg., Aprikosen 60 Pfg., Kirichen 1 Mk., Pfäumen 50 Pfg., Meisseläuben 50 Pfg., Nüssen 30 Pfg., Kirschen 25 Mk., Tomaten 25 Pfg., Spargel 25 Pfg.

schloß gestern, im Hinblick auf ein Gesuch aus der Feuer-
Bürgerschaft, die Anstalt für das laufende Jahr an der
ehigen Unterstelle zu belassen. Neben bezahlten wer-
den auch Freibäder eingerichtet. Die letzteren wurden
für Frauen unter 14 Jahren Mittags von

den beleidigten Eheleuten strebt das Recht zuerkannt, den kennenden Teil des Urtheils, soweit er die Beleidigung

Allgemeiner Militär-Verein
Godesberg.
Sonntag den 16. Juli 1905:
Stiftungs-Fest.
Nachmittags von 4 Uhr ab:
Fest-Ball
bei Gebr. Vershoven.

Café Mohr, Bonn-Süd.
Fernsprecher 715.
Sonntag den 16. Juli, von nachmittags 4 Uhr ab:
Großes Instrumental-Frei-Konzert

ausgeführt von der Bonner Stadtkapelle.
Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert im großen Saale
Holl.
Vierbahndamm, alle 20 Minuten ab Bonn-Markt und zurück.

Kaisersaal
Bonn-Kessenich.
Sonntag den 16. Juli, von nachmittags 4 Uhr ab:
Instrumental-Frei-Konzert

Prima helles u. Münchener Bier.
Rein obergärig Kölsch.
— Eintritt frei! —
Nachschickend Andr. Schmitz.

Röttgen.
Restauration Herzogsfreude.

Bei Gelegenheit des Stiftungsfestes des hiesigen Junggesellen-
vereins findet Sonntag den 16. Juli

Große Tanzmusik
statt, wozu freundlichst einladen
der Junggesellenverein „Gemüthlichkeit“
und Joh. Hoffmann.

NB. Im Saale und im Garten wird Flaschenbier verabreicht.

Friesdorf.
Sonntag den 16. Juli 1905:

Öffentliche Tanz-Musik
wozu freundlichst einladen

Anton Wahlen
und W.-G.-B. „Eintracht“.

Unkel, Urbachsmühle.
Ruhiger Sommeraufenthalt am Waldrand gelegen.

Gute Betten.
Kaffee- und Milch-Wirtschaft. — Konditorei.
Selterswasser, Limonaden.

J. Thelen.
Köln, Herzogstraße 25

Falstaff
neben Scala-Theater.
Bier-Restaurant, separate Wein-
salons, Süddeutsche Bedienung.

Hôtel zum goldenen Stern
Besitzer Jos. Haupt.
Ausgangspunkt des allgemein beliebten

Dortmunder Unionbieres.
Vertreter für Köln und Bonn:
Hch. Lämmert, Köln am Rhein.

Ausverkauf
sämtlich. noch vorräthigen garnierten
und ungarnierten

Damen- und Kinder-Hüte
zu jedem annehmbaren Preis.

Geschw. Offermann
Friedrichstraße 35.

Herrschaffliches
Haus

Hohenzollernstr. 9
unter günstigen Bedingungen
sofort zu verkaufen.

Näheres:
Frau Prof. F. Lausch,
Argelanderstraße 41.

Wirtschaft,
nachweislich sehr rentabel, beste
Lage vortheilhafter Stadt, ob-
jetzt circa 300 m. Raum, 75000
Mark zu verkaufen. Preis 75000
Mark mit 25000 Mark Anzahlung.
Off. u. J. B. 100, an die Exped.

Schöne Wohnung
3-4 Räume, an kleine Familie
oder einzelne Dame in ruhiger
Haus zu vermieten, Entenicher-
Allee 58.

Abgeschlossene
Hochparterre
Rheinwerth 6, 7 Zimmer, Küche,
Badezimmer etc., sofort od. später
zu vermieten. C. Remmelen,
Architekt, Rheinwerth 8.

Manfardenwohnung
schön, sehr billig zu vermieten,
Maargasse 20.

Habe wieder
2 neue Häuser
mit Garten in der Nähe der
Stadt zum Preise v. 10,500 Mark
zu verkaufen.
Peter Weldenbrück,
Kölnstr. 372, Fernspr. 1565.

Bäckerei
autogent, zu kaufen oder zu
mieten gesucht. Rand bevorzugt.
Off. u. R. R. 400, a. d. Exp.

2 Zimmer
Kanngraben 40 zu vermieten.
Näheres Alexanderstraße 7.

Villen, Wohn- und
Geschäftshäuser,
Baustellen
in und bei Bonn zu verkaufen.

C. Wilbert,
Colmantstraße 4.

Wirtschaft
in einem Orte am Rhein bis
Remagen gegen ein in guter
Lage gebautes Landhaus mit
großen Gärten, Erhaltung und
Kette einzukaufen gesucht.
Off. u. Preis u. Wirtschaft
1905, an die Expedition.

Stundendamen
welches in besten Häusern ge-
dient hat, gesucht, Beifstraße 2,
von 10-12 Uhr



Auf Teilzahlung
Möbel, Betten, Kochherde,
Herren-, Knaben- und Kinderhüte,
Anzüge,
Damen-Confection, Kleiderstoffe,
Gardinen, Teppiche, Tischdecken,
Damen-Wäsche, Regenschirme,
Spiegel, Bilder usw.
alles bei kleiner Anzahlung u. bequemer Abzahlung.
Max Rosenheimer,
Baren- und Möbel-Credithaus.
Bonnstraße 15b, gegenüber der Jesuitenkirche.

Günstige
Kaufgelegenheit für
Bäcker und Metzger.

In einem ausblühenden Orte
am Rhein ist in vortheilhafter
Lage eine **Bäckerei**
und **Metzgerei**, verbunden
mit **Kolonialwaren-Geschäft** mit
Einrichtung **Hausrath**
zum Preise von 33,000 Mark mit
6-8000 Mark Anzahlung, wegen
Sterbefalles sofort zu verkaufen.
Die Bäckerei ist vorzüglich ein-
gerichtet mit Speisekammer. Das
Haus ist in gutem Zustande,
ganz unterkellert, hat 9 Räume,
2 Kaden, Pachtstube, Schlachthaus,
Stallung, nebst anliegen-
den Hof und Obstgarten.
Geht. Offerten unter W. L.
12, an die Expedition.

Schönes großes Zimmer 1. Etg.
gelegen, billig zu vermieten.
Bonnstraße 27.

Schöne möblierte Parterre-
Zimmer billig zu vermieten.
Bonnstraße 27.

Stagenwohnung
6 Zimmer, große frei geb. Ver-
anda, 2. Verth. am lieb. möbl.,
zu verm. Näh. in der Exped.

Möbl. Zimmer
mit oder ohne Pension zu ver-
mieten. Weberstraße 44.

Rheinbreitbach
bei Bad Godesberg
bequem eingerichtete Einfam.-
Haus in schöner freier Lage,
mit 10 Zimmern und aller Be-
quemlichkeit. Vor- u. Hintergarten,
sehr sehr preisw. zu verkaufen.
Das Objekt eignet sich wegen seiner
berühmten Aussicht auf den Rhein
für Fremdenpension, od. Ruhe-
st. für Rentner.
Näheres durch Joh. Wenden,
Godesberg, Eisenstraße 21.
2-3 ummöblierte Zimmer mit
Pension findet

Dame
in einem feinen Hause.
Off. u. G. G. 86, an die Exped.

Ein gutgehendes
Waldgeschäft
gegen hohen Preis zu kaufen
gesucht. Zu erf. in d. Exped.

Parterre
3 sch. Zimmer u. Ver. der 1. Etg.
zu verm. Hohenzollernstr. 33.

Haus
Gundsgasse 4, teilungsfähig zu
verkaufen. Näheres Belderberg 13.

Cigarrengeschäft
geeignetes Ladenlokal in ver-
kehrreicher Gegend Bonns zu
mieten gesucht.
Off. u. „Ladenlokal 953“ an
die Expedition.

Brühl.
Gerech. Einfamilien-Haus
Bingelstraße 17, mit Garten
u. gr. Ver. zu 17,000 Mark zu ver-
kaufen. Näheres durch Joh. Wenden,
Godesberg, Eisenstraße 21.

Zu vermieten
Königsstraße 68 zwei ummöblierte
Zimmer nebst Manfarden.

Wenzelgasse 42
Abgeschl. 1. Etage
ganz renoviert
5 eventl. 6 belle, luftige Zim-
mer, Bad, Manfarden
zu vermieten.
Preis: Wenzelgasse 42, 2. Etg.
und Markt 15.

Das herrschaftlich äußerst schön
und praktisch ausgestattete
Einfamilien-
haus
mit breiter Straßentransfront Kaiser-
straße 87 sofort zu verkaufen.
Näheres Kridstraße 2.
Prachtvolle abgeschlossene herr-
schaftliche

2. Etage
6 Zimmer und Küche etc., breite
Straßentransfront, zu vermieten.
Kridstraße 2.

Schöne luftige Räume in herr-
licher Lage als
Küche, Vereinslokal
oder **Klub**
zu vermieten, Coblenzstr. 32.

Braves fleißiges
Dienstmädchen
mit guten Zeugnissen, für alle
häuslichen Arbeiten gesucht.
Johannisstraße 34.

Stundendamen
welches in besten Häusern ge-
dient hat, gesucht, Beifstraße 2,
von 10-12 Uhr

Prachtv. Wohnung
Bonnstraße 113
4 Zimmer, Küche, Manfarden,
Badezimmer, abgeschl. Keller,
Koch- und Leuchtgas, zu ver-
mieten.
Auskunft Wenzelgasse 6.

Ladenlokal
mit 200 qm Lagerraum sofort
zu vermieten. Die Räume sind
für jedes Geschäft geeignet, weil
Toreinfahrt, Remise und Stal-
lung vorhanden. Sandkaule 11.

Suche für meine Tochter
junges geb. Mädchen von 16½
Jahren, welches sehr lieblich,
auch in häusl. und Handarbeiten
erfahren ist, zum 1. Sept. Auf-
nahme in best. Hause, wo Ge-
legenheit zur Ausbildung in der
Küche ist. Familienanschluss und
etwas Taschengeld erwünscht.
Offerten unter K. N. post-
lagernd Remise erbitten.

Durchaus zuverlässige Person
mit guten Zeugnissen
sucht Stelle
als Haushälterin bei einzelner
Person. Off. Off. u. M. S.
postl. Schmidtstr. (Eifel).

Lüftung, braves
Mädchen
welches alle Hausarbeit gründ-
lich versteht und etwas kochen
kann, zum 1. Oktober in kleinen
herrschaftlichen Haushalt nach
Bonn gesucht.

Welsch. born. 8-10 u. nachm.
2-3 Uhr. Beuel, Friedr.straße 12.

Lehrmädchen
welches gleich verdient, unter
günstigen Bedingungen
gesucht.
Th. Albed, Markt 26.

Perfekte Köchin
per sofort gesucht. Nur solche
mit guten Zeugnissen wollen
sich melden bei
Frau Direktor Dernen,
Godesberg III,
Villa Bittersdorf.

Mädchen
für alle Hausarbeit sofort gesucht.
Kriden-Allee 20.

Volontärin
oder angehende
Berkäuferin
für besseres Kolonialwaren-Geschäft
gesucht, Bonnstraße 2.

Besseres
Kindermdchen
welches etwas Zimmerarbeit mit
übern. gel. Einmüßstraße 15.

Modes.
Volontärin und Lehrmädchen
sucht Frau Goh, Stodenzstr. 9.
Blusen, Kostüme, Kleider,
Leiber u. schnell u. billig an-
gefertigt. Welfstraße 23.

Dalebt ein möbl. Parterre-
zimmer zu vermieten.

Köchinnen, Küchen-,
Zweit- u. Zimmer-
mädchen sowie Mädchen für alle
häusliche Arbeiten für hier und
außerwärts für jetz und später
gegen hohen Lohn gesucht, sowie
Köchinnen und Zimmermädchen
für die Saison gesucht durch
Franz Johann Bedemeyer,
Stellenvermittler, Rheingasse 22.

Groß. Schnlmädchen
für Ausgänge gesucht.
Frau Goh, Stodenzstr. 9.

Fräulein
(22 J. alt) sucht sich geg. Verg.
in der feineren Küche auszub.
Am 1. im Hotel in Bonn oder
Umgegend. Offerten mit Ang.
monatlicher Vergütung unter
G. S. 336, an die Expedition.

Lehrmädchen
zum Goldpolieren bei sofortigem
Verdienst gesucht.
Johann Dir, Markt 33.

Mädchen
welche Postkarten kolorieren
können, sofort gesucht.
Preisstraße 58, 1. Etage.

Mädchen sucht Kunden im
Badezimmer und Baden,
Rheinstraße 45a, Hinterhaus.

Modes.
Tüchtige zweite od. angehende
erste Arbeiterin gesucht. Angeb.
unt. G. K. 26, an die Exped.

Perfekte Schneiderin
ins Haus sofort gesucht.
Geht. Offerten u. J. D. 465,
an die Expedition.

Wäschfrau
mit guten Empfehlungen sofort
gesucht.
Pöppelsdorfer Allee 15, 2. Etg.

Junges Mädchen
in kleinen Haushalt (1 Kind)
gesucht. Beuel, Wilhelmstr. 120.
Starke braves
Mädchen vom Lande
für gleich gesucht.

Godesberg, Bachstraße 8.

Kostümarbeiterin
sof. gel., Wollstraße 34, 1. Etg.

Braves junges
Mädchen
für leichte Hausarbeit gesucht,
Kölnstr. 117.

Ein hartes lat.

Dienstmädchen
gesucht, Bonnstraße 21.

Schneiderin sucht Kun-
den im Ba-
den und Ausbessern.
Pöppelsdorfer Allee 15.

Mädchen
für Küche und leichte Haus-
arbeit für drei Wochen zur Aus-
hülle gesucht, event. für länger,
Wendenheimerstraße 168.

Lehrmädchen
welches gleich verdient, unter
günstigen Bedingungen
gesucht.
Th. Albed, Markt 26.

Perfekte Köchin
per sofort gesucht. Nur solche
mit guten Zeugnissen wollen
sich melden bei
Frau Direktor Dernen,
Godesberg III,
Villa Bittersdorf.

Mädchen
für alle Hausarbeit sofort gesucht.
Kriden-Allee 20.

Volontärin
oder angehende
Berkäuferin
für besseres Kolonialwaren-Geschäft
gesucht, Bonnstraße 2.

Besseres
Kindermdchen
welches etwas Zimmerarbeit mit
übern. gel. Einmüßstraße 15.

Modes.
Volontärin und Lehrmädchen
sucht Frau Goh, Stodenzstr. 9.
Blusen, Kostüme, Kleider,
Leiber u. schnell u. billig an-
gefertigt. Welfstraße 23.

Dalebt ein möbl. Parterre-
zimmer zu vermieten.

Köchinnen, Küchen-,
Zweit- u. Zimmer-
mädchen sowie Mädchen für alle
häusliche Arbeiten für hier und
außerwärts für jetz und später
gegen hohen Lohn gesucht, sowie
Köchinnen und Zimmermädchen
für die Saison gesucht durch
Franz Johann Bedemeyer,
Stellenvermittler, Rheingasse 22.

Groß. Schnlmädchen
für Ausgänge gesucht.
Frau Goh, Stodenzstr. 9.

Fräulein
(22 J. alt) sucht sich geg. Verg.
in der feineren Küche auszub.
Am 1. im Hotel in Bonn oder
Umgegend. Offerten mit Ang.
monatlicher Vergütung unter
G. S. 336, an die Expedition.

Lehrmädchen
zum Goldpolieren bei sofortigem
Verdienst gesucht.
Johann Dir, Markt 33.

Mädchen
welche Postkarten kolorieren
können, sofort gesucht.
Preisstraße 58, 1. Etage.

Mädchen sucht Kunden im
Badezimmer und Baden,
Rheinstraße 45a, Hinterhaus.

Modes.
Tüchtige zweite od. angehende
erste Arbeiterin gesucht. Angeb.
unt. G. K. 26, an die Exped.

Fräulein
20 J. alt, sucht zur Erlernung
der Küche u. des Hausw. Stellung
auf ein Jahr ohne gegen. Ver-
gütung, bei ex. Familie. Kleines
Hotel 1. Manes, wo die Frau
od. eine Köchin der Küche vor-
steht, bevorz. Familienanschl. u.
g. Behandl. ist Beding. Off. u.
G. M. 217, an die Exped.

Lehrmädchen
für Hausarbeit gesucht.
Münsterweg 7, 3. Etg.

Modes.
Erfahrene I. Arbeiterinnen
mit guten Zeugnissen für feines
Geschäft und Lehrmädchen ge-
sucht. Offerten u. P. G. 400,
an die Expedition.

Gewünscht zu sofortigem Eintritt
in ein Geschäftshaus ein zuverläss.
kath. Mädchen
welches im Kochen u. all. häusl.
Arb. erfahren ist, zur Führung
einer kleinen bürgerl. Haushalt.
ohne Kinder. Offerten unter
K. 989, an die Exped.

Köchin
oder älteres, erfahrenes Küchen-
mädchen sowie ein
Zweitmädchen
für Hausarbeit gesucht, event.
auch zur Aushilfe. Geb. Lohn.
Donner, Kölnstr.-Eisenstr. 1.

Wegen Verzicht ein braves
Mädchen
für Küche u. Hausarbeit sofort
gesucht, Wendenheimerstr. 82.

In Küche u. Hausarb. selbständ.
Mädchen
1. Stelle z. Ausb. v. 1. Aug. bis 1.
Okt. Off. u. C.W. 416, a. d. Exp.

Gebild. Fräulein
mit guten wissenschaftl. Kennt-
nissen, im Kochen, Nähen,
Nähen, allen Handarb., Nägeln
u. Ausarb. wohl erfahren, sucht
Stelle als Kinderfräulein oder
Stütze bei Familienanschl., am
liebsten im Auslande. Off. Off.
u. F. H. postlagernd Beuel.

Besseres Mädchen
23 Jahre, welches nähen und
bügeln kann und den Haushalt
verrichtet, sucht Stelle, am liebsten
zu größeren Kindern oder Dritt-
mädchen. Offerten unter M. D.
3681, an die Expedition.

Modes
Angehende 2. Arbeiterin sucht
Stelle in „Bau“ u. Modemaren-
geschäfts. Kost u. Logie im Hause
erwünscht. Näh. P. B. Donner
a. Rh. Kommerzstr. 14.

Mädchen
für Wäschehaus in der Nähe von
Bonn gesucht.
Näheres Venusbergweg 3.

Photographie!
Lehrfräulein
gesucht.

Atelier Schneider.
Einst. bell. Fräulein sucht in
ruhig. besserem Hause Stel-
lung bei Familienanschl., wo ihr
Gelegenheit gebot. wird im Nähen
sich weiter auszubilden gegen
Vergütung. Off. u. M. G. 516,
an die Expedition.

Stepperin
für Daunendecken gesucht. Off.
unt. P. B. 2734, a. d. Exped.

Perfekte Köchin
per sofort gesucht. Nur solche
mit guten Zeugnissen wollen
sich melden bei
Frau Direktor Dernen,
Godesberg III,
Villa Bittersdorf.

Köchin
gesucht zu Mitte September,
welche in der feinen u. bürger-
lichen Küche erfahren ist. Nur
Solche mit guten Zeugnissen
wollen sich melden vom 1. bis
9-11, nachmittags 2-5 Uhr
Argelanderstraße 2a.

Mädchen
für Küche und Hausarbeit ge-
sucht, Köhn 25 Markt.
Eternstraße 57.

Mädchen
Brav. moll. Hausarb. gut angef.
Wollstraße 58, 1. Etage.

Mädchen für gute Arbeit
in fl. best. Haushalt. Off. unter
F. H. 101, an die Expedition.

Zu sofort oder später wird in
fl. Haushalt ein zuverlässiges
Mädchen
für Küche u. Hausarb. gesucht.
Godesberg, Einballe 6.

Bonner Männer-Gesang-Verein.
Dienste Samst. den 15. Juli, abends 9 Uhr
Bier-Abend
in dem Garten der Beethovenhalle.
Hierzu werden die Herren Sänger und Orchester-Mitglieder
freudlichst eingeladen.

Athleten-Verein
Eide.
Morgen Sonntag den 16.
Juli, von nachmittags
4 Uhr ab

Großes Garten-Fest
verbunden mit athletischen Übungen,
Ringkampf und Tanz
im Lokale des Herrn Jos. Moß, Kölner Chaussee 107.
Entree frei. Entree frei.
Es laden freundlichst ein
der Athleten-Verein und Jos. Moß.
Bei ungünstiger Witterung findet das Fest im Saale statt.

Bonner Tiergarten
Haltestelle der Dampfbahn.

Sonntag den 16. cr., von 4 Uhr nachmittags bis
11 Uhr Abends:

Tanz-Musik u. Konzert.

Das Tanz-Vergnügen findet in der offenen, schat-
tigen, 36 Meter langen Restaurationshalle statt.
Entree frei. — Gute Restauration.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein
die Direktion.

Viktoria-Saal
Bonn, Maxstraße 11.

Sonntag den 16. Juli 1905:
Großes

Tanz-Vergnügen
Entree frei.

Es ladet freundlichst ein
E. Koll.

Zum Rodensteiner.

Frische Seemuscheln
täglich per Eilgut eintreffend.

Portion 30 Pfg. Ausser dem Hause 100 Stück 80 Pfg.

Remigius-Gesang-Verein.

Das auf Sonntag den 16. Juli angelegte
Gartenfest im Café Mohr in Kessenich
findet vorläufig nicht statt.

Der Vorstand.

Kölner Hof in Bonn.

Sonntag den 16. Juli cr., Nachmittags von 4 Uhr ab:

Tanzvergnügen.

Gasthof zum Heideweg
Bonn-Endenich.

Am Sonntag den 16. Juli, von nachmittags 4 Uhr ab:

Großes Garten-Konzert
mit Kinderbelustigung. — Entree frei.

Von 6 Uhr ab:

Tanz-Vergnügen.

Gleichzeitig empfehle mein prima wohlgeschmecktes Dortmunder
Trenonia-Bier, sowie Franziskaner Reistbräu, ohne Aufschlag.
Es ladet ergebenst ein
J. Höhner, Besitzer.

Kaiser-Saal Endenich
Hugo Degen.

Sonntag den 16. Juli 1905:

Tanz-Vergnügen
Eintritt 50 Pfg., wofür 1 Flasche Bier und freies
Tanzen. Damen frei.

Tanzen frei.

Nach-Kirmes!

Männer-Gesang-Verein Harmonie Bonn.

Sonntag den 16. Juli 1905, in den Anlagen des Herrn
Kloß, Pöppelsdorf.

Garten